
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Freiburg 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
2	Übersicht	6
2.1	Straftaten nach Gesetzen	6
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	6
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	8
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	8
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	10
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	11
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	11
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	11
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	12
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	12
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	13
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	14
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	14
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	15
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	15
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	16
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	17
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	17
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	18
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	18
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	19
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	20
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	20
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	20
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	20
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	21
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	21
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	22
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	23
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	23
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	24
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	24
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	25
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	25
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	26
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	26
3	Detailbereiche	27
3.1	Gewaltstraftaten.....	27
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	27

3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	28
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	29
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	29
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	29
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	30
3.1.4.1	Tötungsdelikte	30
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	30
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	32
3.2	Häusliche Gewalt	33
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	33
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	34
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	35
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	36
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	38
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	38
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
3.5	Raub.....	40
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	40
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
3.6	Diebstahl.....	41
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	41
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	42
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	42
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	43
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	44
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	44
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	44
3.8	Sachbeschädigung.....	45
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	45
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	45
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	46
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	47
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	48
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	48
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	50
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	50
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	51
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	51
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	51
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	52
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich.....	53
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	54

3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	55
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	55
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
4	Zeitreihen	57
4.1	Tabellen	57
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	57
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	58
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	59
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	60
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	61
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	61
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	62
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	63
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	64
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	65
4.1.11	Gewaltstraftaten.....	66
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	67
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	68
4.2	Grafiken	69
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	69
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	70
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	70
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	71
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	71
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	72
5	Methodisches Glossar	73
5.1	Einführung	73
5.2	Definitionen	73
5.2.1	Fall	73
5.2.2	Straftat	73
5.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	73
5.2.4	Geschädigte Person	73
5.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	73
5.2.6	Gemeindestand	74
5.3	Auswertungsprinzipien	74
5.3.1	Ausgangsstatistik.....	74
5.3.2	Tatortprinzip.....	74
5.3.3	Personen- oder Einfachzählung	74
5.4	Kennzahlen	74
5.4.1	Absolute Zahlen.....	74
5.4.2	Relative Zahlen.....	74
5.4.3	Grafiken	75
6	Tabellenverzeichnis	76
7	Abbildungsverzeichnis	77

1 Einleitung

Zur Einführung in die Daten der Jahresprintpublikation ist ein Kommentar von 1-2 Seiten vorgesehen, dieser hebt die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres hervor, fasst permanente Schwerpunkte zusammen und weist auf die festzustellende Entwicklung hin.

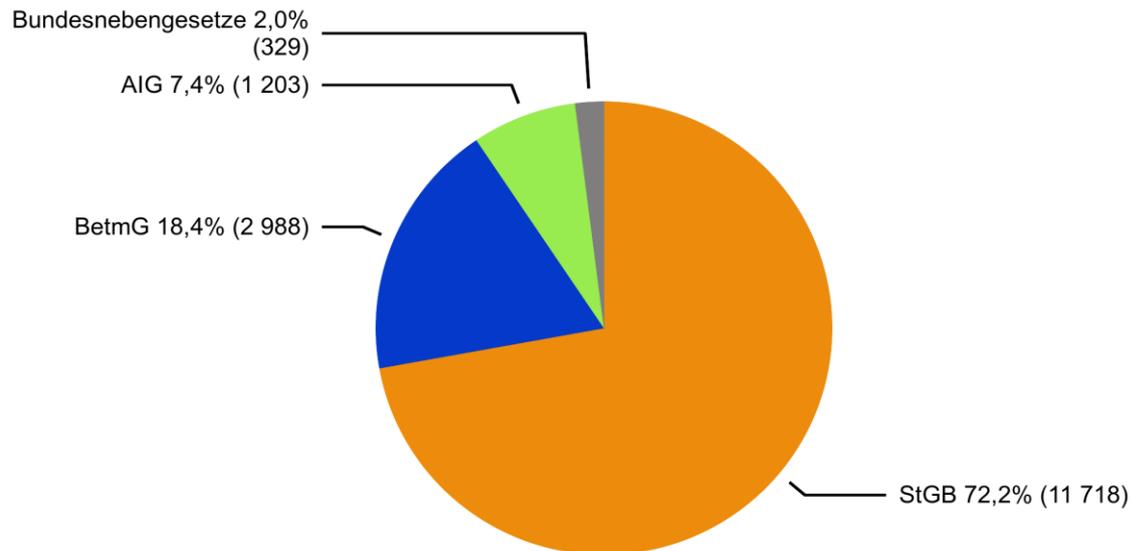
Den Kommentar für die nationale Ausgabe wird das BFS vornehmen. Die Kommentare für die entsprechenden kantonalen Jahresstatistiken werden von den Kantonen erstellt.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 329 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesneben Gesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesneben Gesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesneben Gesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	11 748	42,8%	11 718	45,6%	0%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	4 755	98,9%	2 988	98,6%	-37%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 430	100,0%	1 203	100,0%	-16%
Übrige Bundesnebengesetze	461	89,2%	329	90,3%	-29%

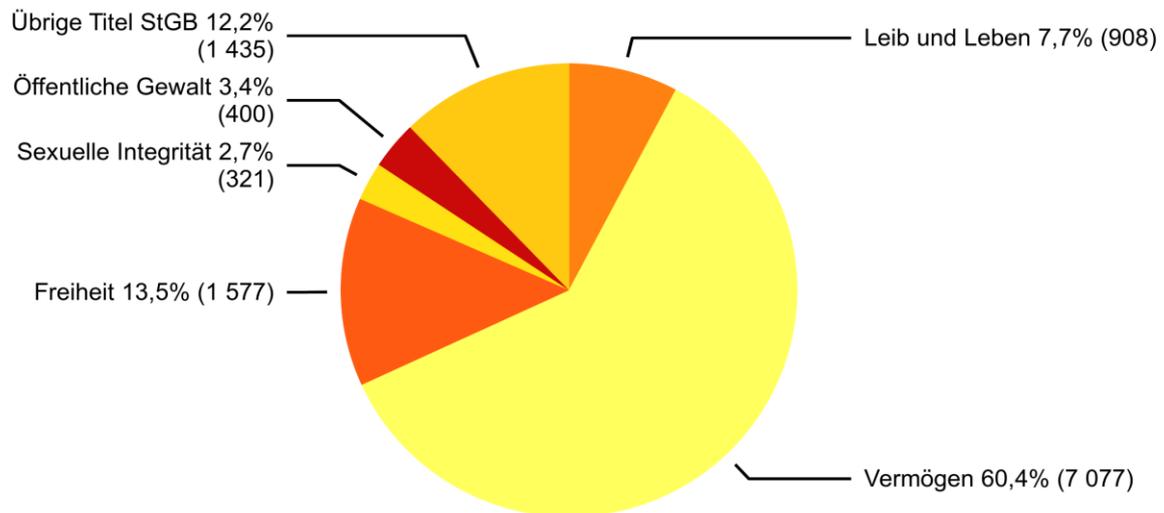
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

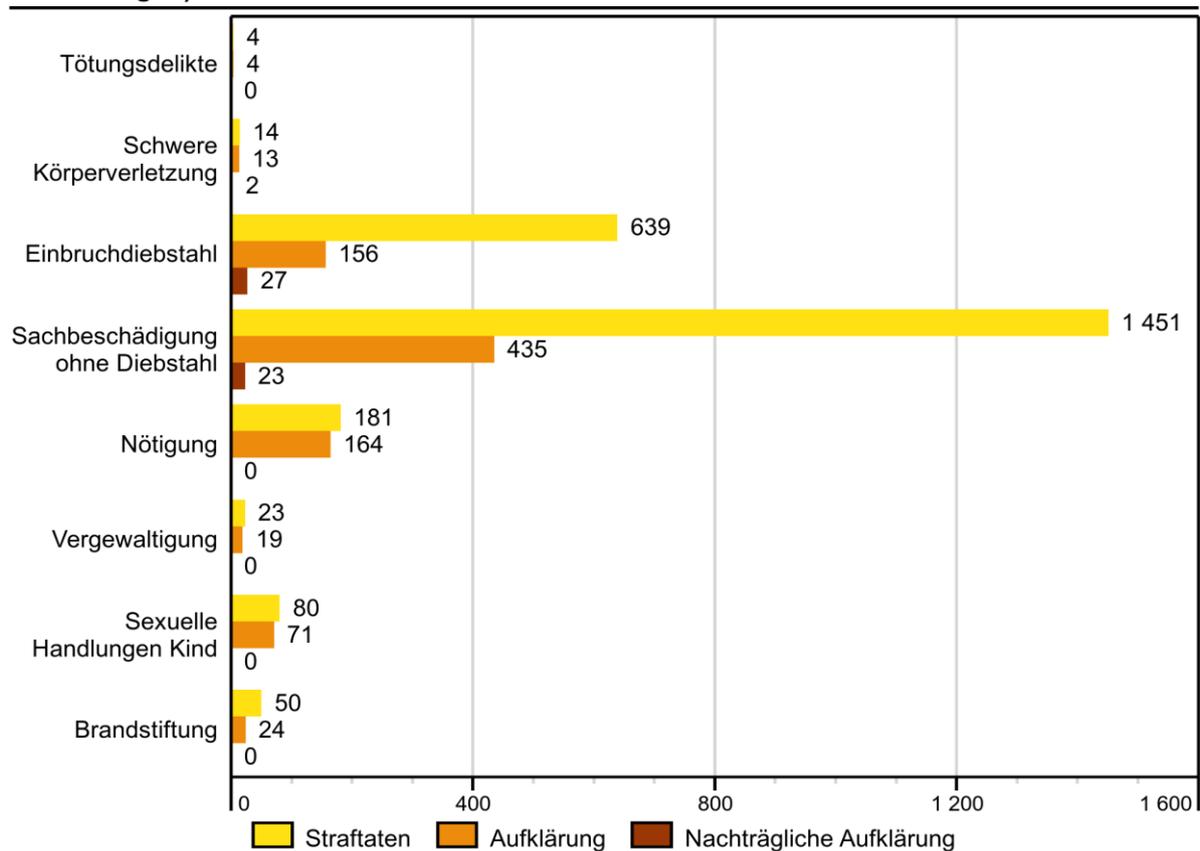
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	11 748	42,8%	11 718	45,6%	0%
Total gegen Leib und Leben	881	87,7%	908	87,8%	3%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	80,0%	14	92,9%	180%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	324	89,2%	337	90,5%	4%
Total gegen das Vermögen	7 258	24,5%	7 077	26,3%	-2%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 952	24,9%	2 607	27,3%	-12%
davon Einbruchdiebstahl	749	22,2%	639	24,4%	-15%
davon Entreissdiebstahl	12	58,3%	13	38,5%	8%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	938	3,3%	871	4,5%	-7%
Raub (Art. 140)	47	63,8%	34	67,6%	-28%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 317	31,1%	1 451	30,0%	10%
Betrug (Art. 146)	496	25,6%	635	25,0%	28%
Erpressung (Art. 156)	24	12,5%	28	21,4%	17%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	22	72,7%	21	95,2%	-5%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	746	83,8%	908	82,9%	22%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	176	82,4%	159	69,8%	-10%
Total gegen die Freiheit	1 747	53,1%	1 577	56,3%	-10%
Drohung (Art. 180)	453	91,2%	453	89,2%	0%
Nötigung (Art. 181)	188	92,6%	181	90,6%	-4%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	7	100,0%	7	100,0%	0%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	159	72,3%	144	68,1%	-9%
Total gegen die sexuelle Integrität	253	86,2%	321	89,4%	27%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	58	93,1%	80	88,8%	38%
Vergewaltigung (Art. 190)	43	88,4%	23	82,6%	-47%
Exhibitionismus (Art. 194)	7	71,4%	29	79,3%	314%
Pornografie (Art. 197)	83	96,4%	90	98,9%	8%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	140	30,7%	166	29,5%	19%
Brandstiftung (Art. 221)	36	50,0%	50	48,0%	39%
Total gegen die öffentliche Gewalt	392	98,5%	400	98,0%	2%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	146	98,6%	161	100,0%	10%
Total gegen die Rechtspflege	108	91,7%	127	91,3%	18%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	46	95,7%	68	92,6%	48%
Übrige Straftaten gegen das StGB	223	80,3%	234	88,5%	5%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

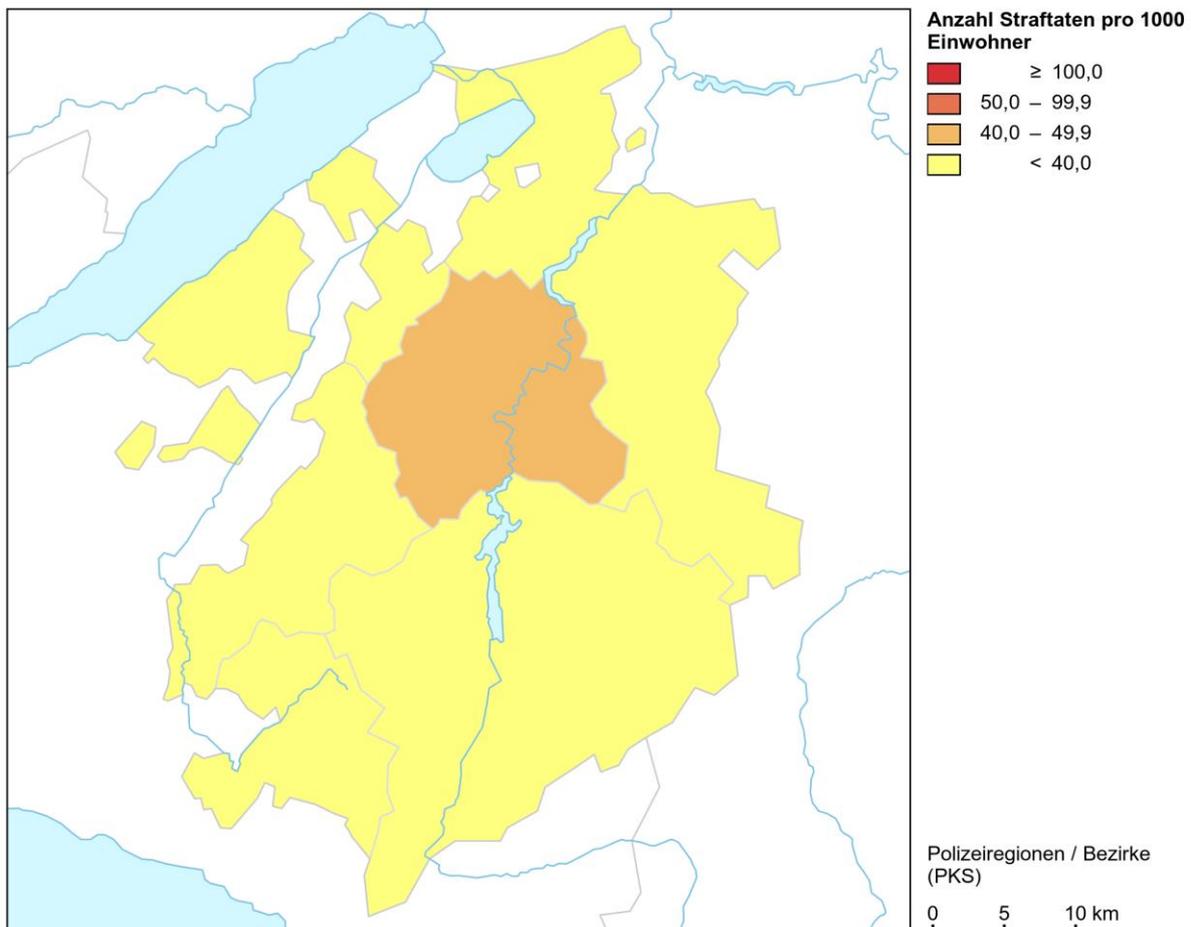
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

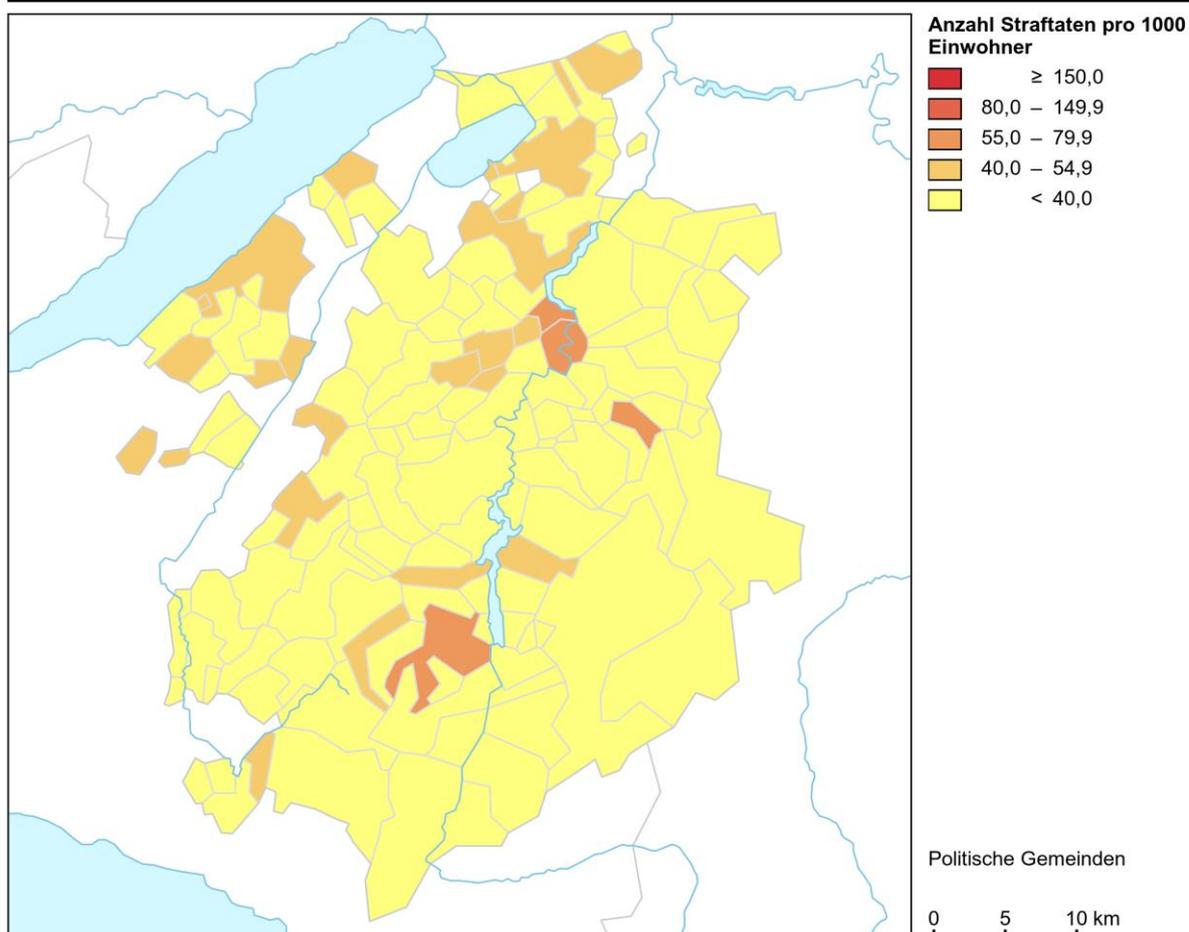
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
La Sarine	4 786	106 136	45,1	4 859	106 503	45,6	2%
La Gruyère	2 160	55 726	38,8	2 156	56 622	38,1	0%
Sense	921	43 990	20,9	935	44 303	21,1	2%
See / Lac	1 537	36 800	41,8	1 319	37 227	35,4	-14%
La Broye	1 122	32 894	34,1	1 191	33 266	35,8	6%
La Glâne	598	24 337	24,6	654	24 638	26,5	9%
La Veveyse	607	18 831	32,2	584	19 224	30,4	-4%
Unbekannt FR	17	–	–	20	–	–	18%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Fribourg	2 749	38 365	71,7	2 698	38 197	70,6	-2%
Bulle	1 170	23 439	49,9	1 313	23 871	55,0	12%
Villars-sur-Glâne	487	12 094	40,3	448	12 228	36,6	-8%
Estavayer	410	9 716	42,2	431	9 762	44,2	5%
Murten	526	8 279	63,5	425	8 259	51,5	-19%
Düdingen	264	7 964	33,1	289	8 181	35,3	9%
Marly	263	8 193	32,1	248	8 138	30,5	-6%
Gibloux	157	7 448	21,1	156	7 606	20,5	-1%
Châtel-Saint-Denis	290	6 971	41,6	250	7 216	34,6	-14%
Wünnewil-Flamatt	186	5 579	33,3	144	5 569	25,9	-23%
Belmont-Broye	253	5 521	45,8	195	5 559	35,1	-23%
Courtepin	145	5 454	26,6	241	5 468	44,1	66%
Romont (FR)	266	5 280	50,4	264	5 366	49,2	-1%
Kerzers	307	4 970	61,8	223	5 029	44,3	-27%
Gurmels	60	4 352	13,8	64	4 404	14,5	7%
Schmiten (FR)	65	4 035	16,1	55	4 037	13,6	-15%
Mont-Vully	156	3 819	40,8	125	4 015	31,1	-20%
Granges-Paccot	267	3 750	71,2	257	3 773	68,1	-4%
Plaffeien	70	3 594	19,5	73	3 621	20,2	4%
Attalens	126	3 521	35,8	120	3 562	33,7	-5%
Tafers	74	3 450	21,4	50	3 510	14,2	-32%
Bösingen	68	3 408	20,0	66	3 409	19,4	-3%
Belfaux	79	3 283	24,1	116	3 280	35,4	47%
Ursy	96	3 198	30,0	74	3 271	22,6	-23%
Givisiez	114	3 166	36,0	137	3 177	43,1	20%
Le Mouret	35	3 154	11,1	59	3 135	18,8	69%
Riaz	117	2 781	42,1	87	2 791	31,2	-26%
Corminboeuf	59	2 696	21,9	129	2 717	47,5	119%
Montagny (FR)	63	2 634	23,9	60	2 677	22,4	-5%
Neyruz (FR)	45	2 567	17,5	86	2 664	32,3	91%
Broc	87	2 651	32,8	55	2 627	20,9	-37%
Val-de-Charmey	70	2 483	28,2	67	2 538	26,4	-4%
Hauterive (FR)	64	2 498	25,6	55	2 531	21,7	-14%
Vuadens	63	2 405	26,2	66	2 435	27,1	5%
Ueberstorf	18	2 375	7,6	15	2 379	6,3	-17%
Vuisternens-devant-Romont	27	2 324	11,6	42	2 330	18,0	56%
Cheyles-Châbles	102	2 320	44,0	66	2 317	28,5	-35%
Villaz	32	2 287	14,0	30	2 303	13,0	-6%
Siviriez	27	2 239	12,1	33	2 281	14,5	22%
Prez	44	2 236	19,7	35	2 246	15,6	-20%
Übrige Gemeinden	2 247	92 215	–	2 371	93 304	–	6%

© BFS, Neuchâtel 2021

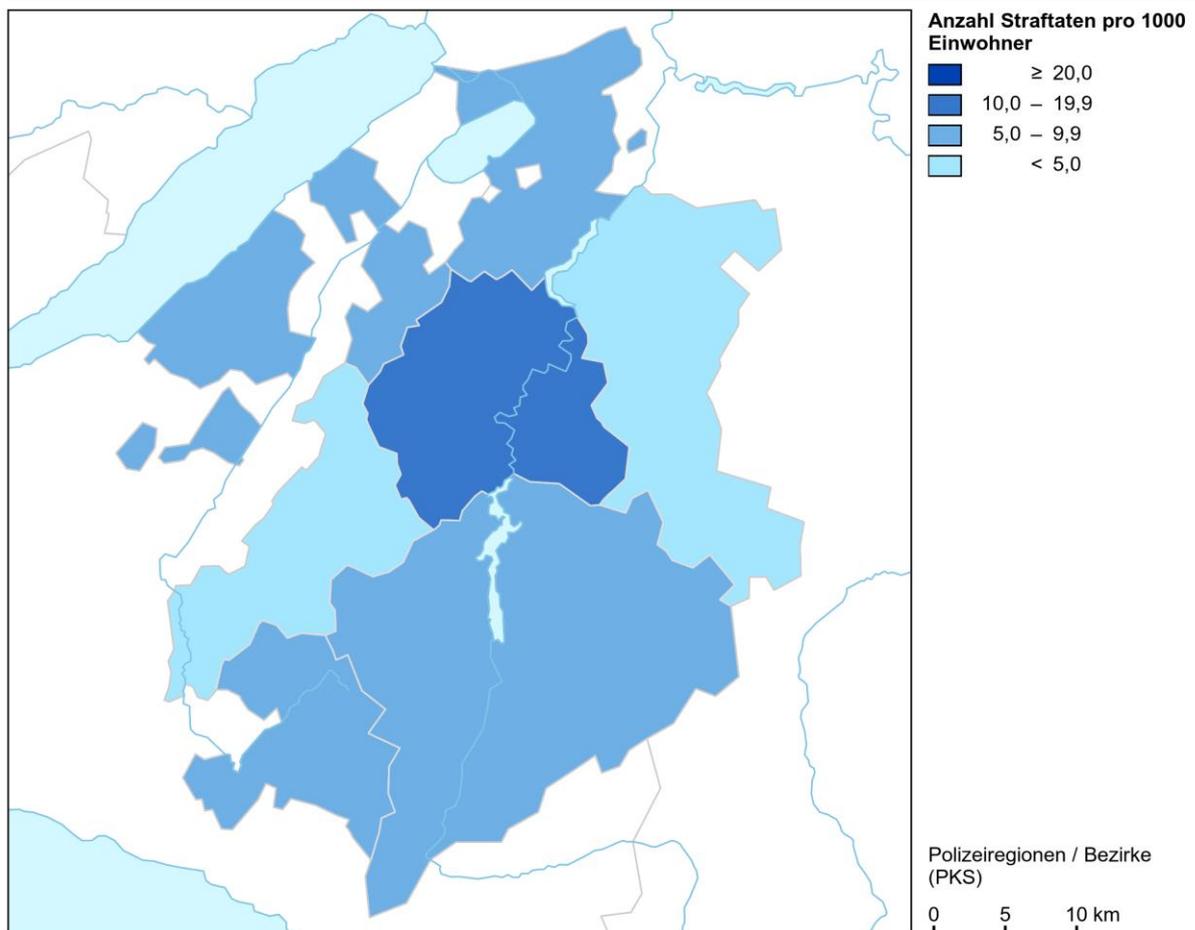
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

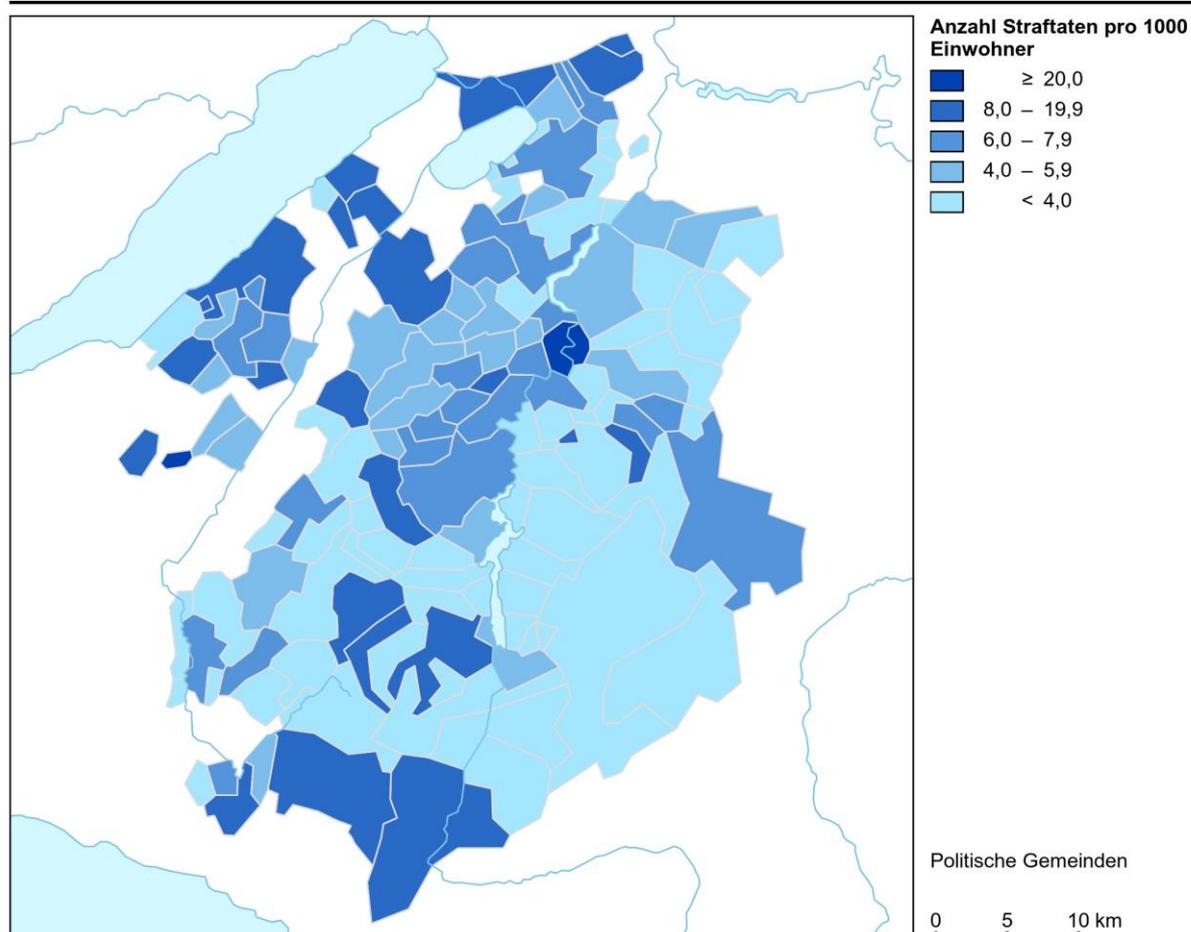
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
La Sarine	2 777	106 136	26,2	1 539	106 503	14,5	-45%
La Gruyère	524	55 726	9,4	448	56 622	7,9	-15%
Sense	364	43 990	8,3	178	44 303	4,0	-51%
See / Lac	338	36 800	9,2	255	37 227	6,8	-25%
La Broye	385	32 894	11,7	273	33 266	8,2	-29%
La Glâne	133	24 337	5,5	115	24 638	4,7	-14%
La Veveyse	202	18 831	10,7	152	19 224	7,9	-25%
Unbekannt FR	32	–	–	28	–	–	-13%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Fribourg	2 115	38 365	55,1	1 131	38 197	29,6	-47%
Bulle	380	23 439	16,2	339	23 871	14,2	-11%
Villars-sur-Glâne	139	12 094	11,5	79	12 228	6,5	-43%
Estavayer	161	9 716	16,6	113	9 762	11,6	-30%
Murten	61	8 279	7,4	55	8 259	6,7	-10%
Düdingen	86	7 964	10,8	40	8 181	4,9	-53%
Marly	103	8 193	12,6	64	8 138	7,9	-38%
Gibloux	63	7 448	8,5	47	7 606	6,2	-25%
Châtel-Saint-Denis	85	6 971	12,2	69	7 216	9,6	-19%
Wünnewil-Flamatt	82	5 579	14,7	33	5 569	5,9	-60%
Belmont-Broye	73	5 521	13,2	46	5 559	8,3	-37%
Courtepin	61	5 454	11,2	38	5 468	6,9	-38%
Romont (FR)	61	5 280	11,6	40	5 366	7,5	-34%
Kerzers	71	4 970	14,3	58	5 029	11,5	-18%
Gurmels	9	4 352	2,1	3	4 404	0,7	-67%
Schmiten (FR)	17	4 035	4,2	14	4 037	3,5	-18%
Mont-Vully	72	3 819	18,9	57	4 015	14,2	-21%
Granges-Paccot	72	3 750	19,2	27	3 773	7,2	-63%
Plaffeien	45	3 594	12,5	24	3 621	6,6	-47%
Attalens	89	3 521	25,3	53	3 562	14,9	-40%
Tafers	27	3 450	7,8	8	3 510	2,3	-70%
Bösingen	19	3 408	5,6	14	3 409	4,1	-26%
Belfaux	24	3 283	7,3	19	3 280	5,8	-21%
Ursy	11	3 198	3,4	4	3 271	1,2	-64%
Givisiez	41	3 166	13,0	13	3 177	4,1	-68%
Le Mouret	14	3 154	4,4	4	3 135	1,3	-71%
Riaz	15	2 781	5,4	4	2 791	1,4	-73%
Corminboeuf	11	2 696	4,1	15	2 717	5,5	36%
Montagny (FR)	20	2 634	7,6	16	2 677	6,0	-20%
Neyruz (FR)	21	2 567	8,2	20	2 664	7,5	-5%
Broc	9	2 651	3,4	13	2 627	4,9	44%
Val-de-Charmey	5	2 483	2,0	6	2 538	2,4	20%
Hauterive (FR)	28	2 498	11,2	18	2 531	7,1	-36%
Vuadens	20	2 405	8,3	8	2 435	3,3	-60%
Ueberstorf	12	2 375	5,1	3	2 379	1,3	-75%
Vuisternens-devant-Romont	18	2 324	7,7	2	2 330	0,9	-89%
Cheyres-Châbles	31	2 320	13,4	7	2 317	3,0	-77%
Villaz	5	2 287	2,2	6	2 303	2,6	20%
Siviriez	9	2 239	4,0	10	2 281	4,4	11%
Prez	10	2 236	4,5	13	2 246	5,8	30%
Übrige Gemeinden	560	92 215	–	455	93 304	–	-19%

© BFS, Neuchâtel 2021

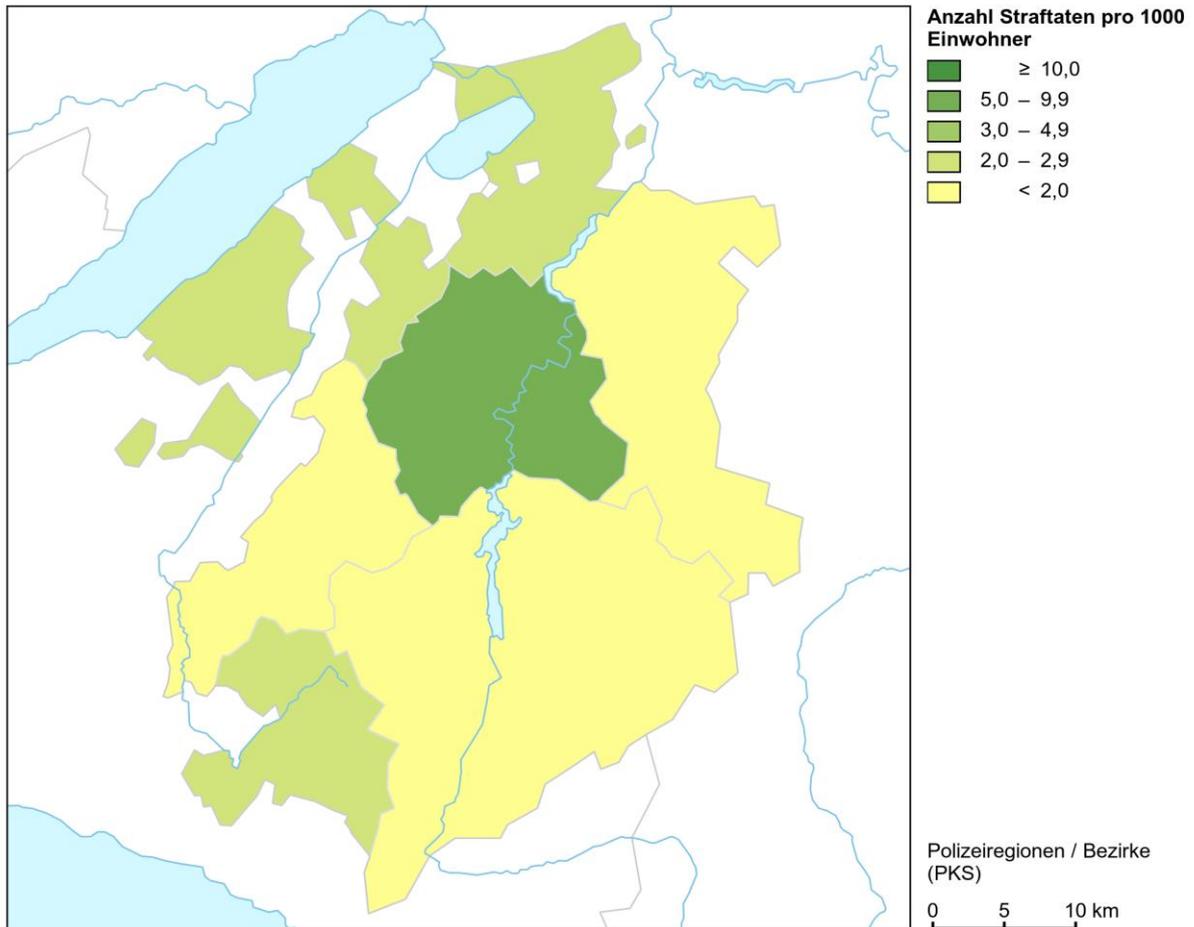
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

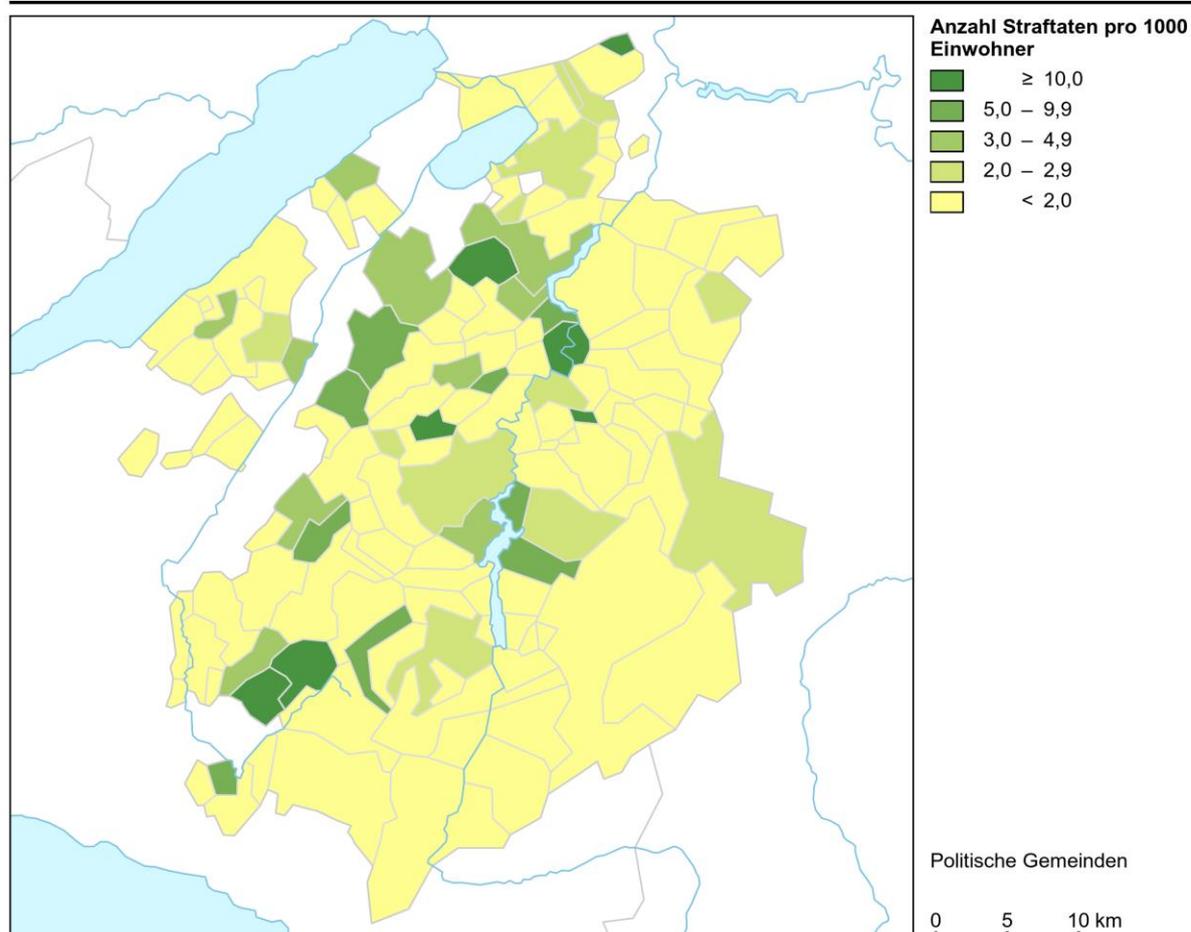
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
La Sarine	769	106 136	7,2	819	106 503	7,7	7%
La Gruyère	269	55 726	4,8	100	56 622	1,8	-63%
Sense	99	43 990	2,3	28	44 303	0,6	-72%
See / Lac	79	36 800	2,1	86	37 227	2,3	9%
La Broye	94	32 894	2,9	72	33 266	2,2	-23%
La Glâne	59	24 337	2,4	42	24 638	1,7	-29%
La Veveyse	58	18 831	3,1	51	19 224	2,7	-12%
Unbekannt FR	3	–	–	5	–	–	67%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Fribourg	492	38 365	12,8	671	38 197	17,6	36%
Bulle	124	23 439	5,3	62	23 871	2,6	-50%
Villars-sur-Glâne	28	12 094	2,3	20	12 228	1,6	-29%
Estavayer	16	9 716	1,6	13	9 762	1,3	-19%
Murten	13	8 279	1,6	19	8 259	2,3	46%
Düdingen	24	7 964	3,0	8	8 181	1,0	-67%
Marly	33	8 193	4,0	22	8 138	2,7	-33%
Gibloux	18	7 448	2,4	16	7 606	2,1	-11%
Châtel-Saint-Denis	45	6 971	6,5	11	7 216	1,5	-76%
Wünnewil-Flamatt	15	5 579	2,7	4	5 569	0,7	-73%
Belmont-Broye	18	5 521	3,3	22	5 559	4,0	22%
Courtepin	22	5 454	4,0	19	5 468	3,5	-14%
Romont (FR)	20	5 280	3,8	17	5 366	3,2	-15%
Kerzers	3	4 970	0,6	10	5 029	2,0	233%
Gurmels	4	4 352	0,9	1	4 404	0,2	-75%
Schmitte (FR)	1	4 035	0,2	1	4 037	0,2	0%
Mont-Vully	9	3 819	2,4	0	4 015	0,0	-100%
Granges-Paccot	76	3 750	20,3	34	3 773	9,0	-55%
Plaffeien	0	3 594	0,0	8	3 621	2,2	-
Attalens	0	3 521	0,0	0	3 562	0,0	0%
Tafers	19	3 450	5,5	1	3 510	0,3	-95%
Bösingen	14	3 408	4,1	0	3 409	0,0	-100%
Belfaux	6	3 283	1,8	3	3 280	0,9	-50%
Ursy	14	3 198	4,4	1	3 271	0,3	-93%
Givisiez	39	3 166	12,3	3	3 177	0,9	-92%
Le Mouret	3	3 154	1,0	0	3 135	0,0	-100%
Riaz	5	2 781	1,8	5	2 791	1,8	0%
Corminboeuf	3	2 696	1,1	0	2 717	0,0	-100%
Montagny (FR)	17	2 634	6,5	17	2 677	6,4	0%
Neyruz (FR)	0	2 567	0,0	3	2 664	1,1	-
Broc	8	2 651	3,0	5	2 627	1,9	-38%
Val-de-Charmey	4	2 483	1,6	0	2 538	0,0	-100%
Hauterive (FR)	6	2 498	2,4	0	2 531	0,0	-100%
Vuadens	22	2 405	9,1	2	2 435	0,8	-91%
Ueberstorf	6	2 375	2,5	0	2 379	0,0	-100%
Vuisternens-devant-Romont	5	2 324	2,2	2	2 330	0,9	-60%
Cheyres-Châbles	0	2 320	0,0	0	2 317	0,0	0%
Villaz	4	2 287	1,7	3	2 303	1,3	-25%
Siviriez	7	2 239	3,1	3	2 281	1,3	-57%
Prez	6	2 236	2,7	1	2 246	0,4	-83%
Übrige Gemeinden	281	92 215	-	196	93 304	-	-30%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 407	193	53	397	40	635	89	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	470	16	1	83	6	308	56	0	0

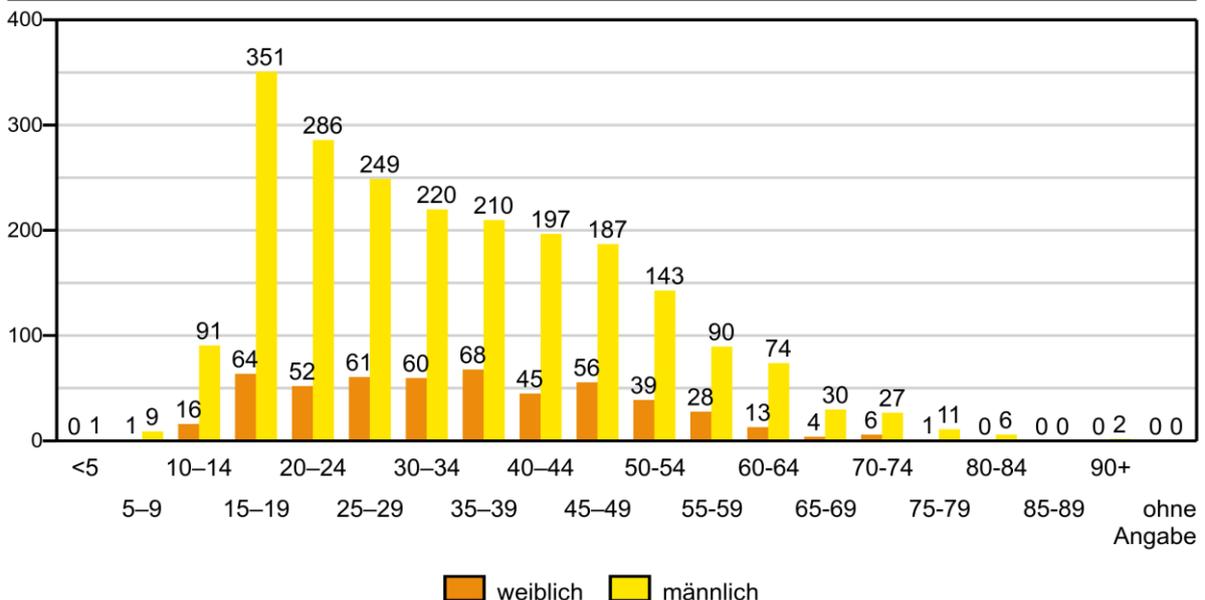
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

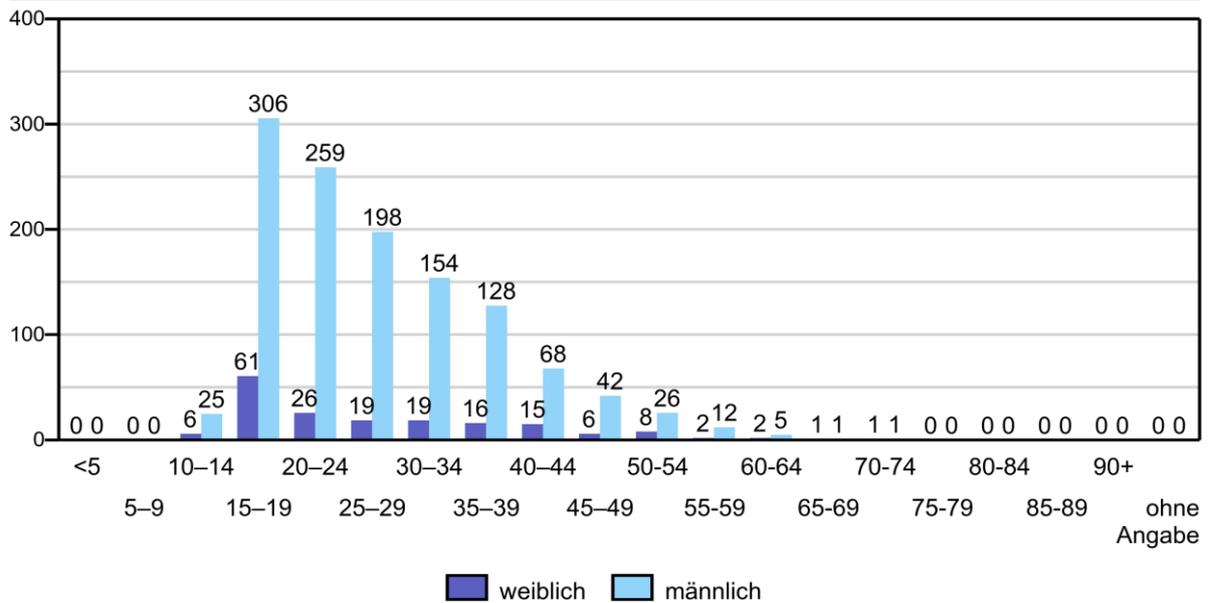
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

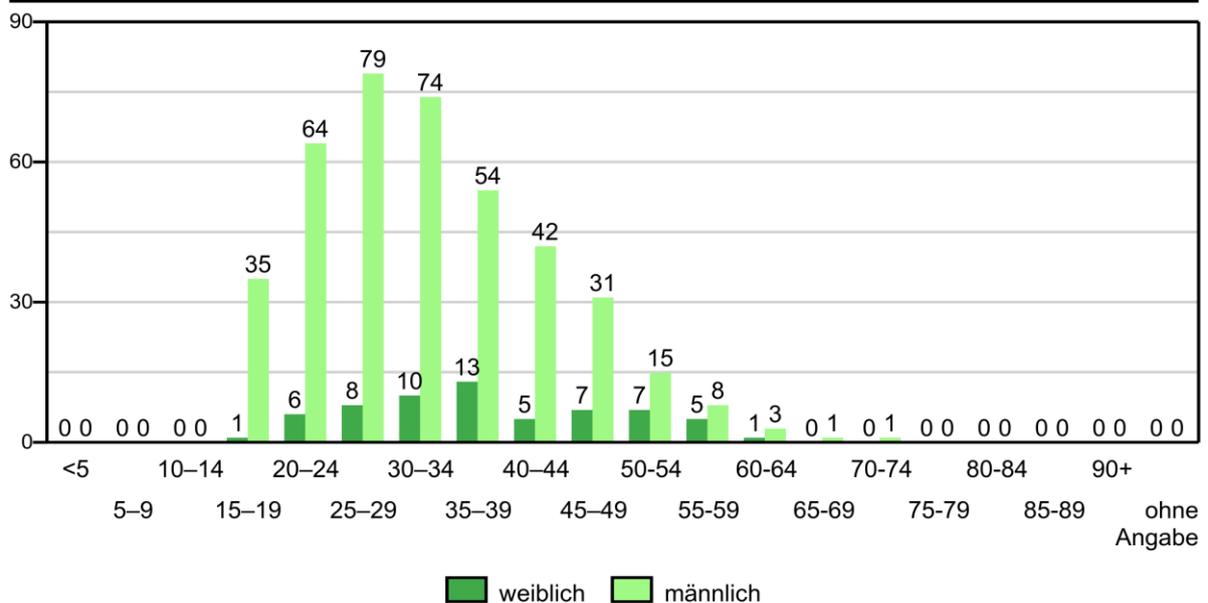
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

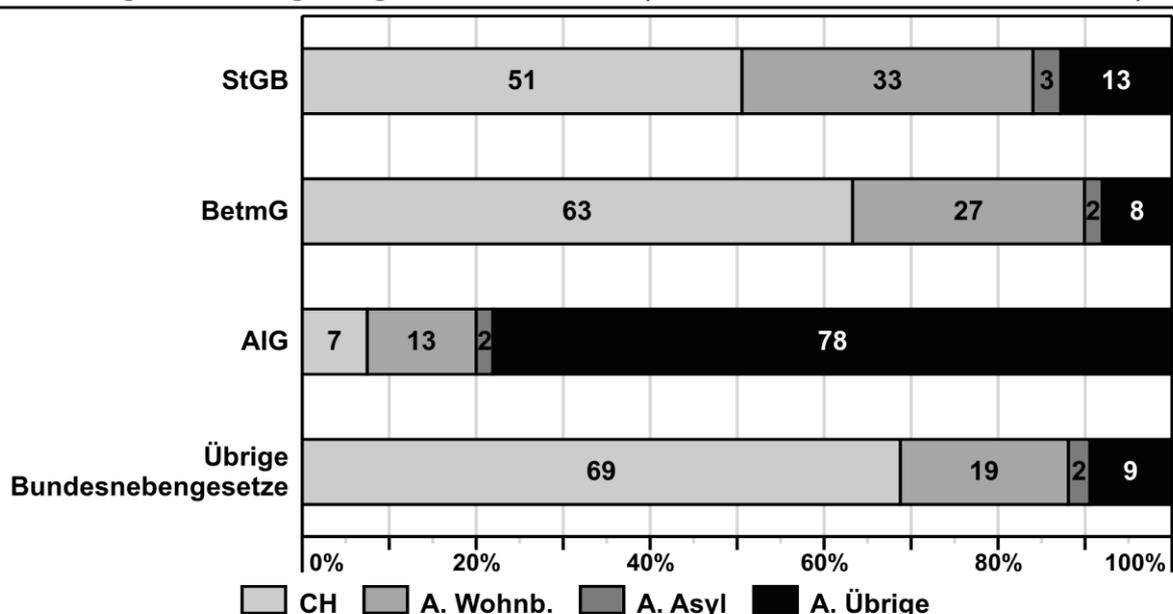
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	2 698	2 267	86	345
Schweiz	1 364	1 364		
Total Ausländer	1 334	903	86	345
Portugal	325	311	0	14
Frankreich	127	82	0	45
Kosovo	108	84	2	22
Algerien	69	5	16	48
Italien	65	54	0	11
Rumänien	64	6	0	58
Marokko	41	12	1	28
Eritrea	37	23	11	3
Türkei	34	30	2	2
Spanien	33	26	0	7
Serbien und Montenegro	29	25	0	4
Kamerun	26	20	1	5
Georgien	23	1	5	17
Nordmazedonien	21	19	0	2
Afghanistan	20	6	13	1
Tunesien	19	13	0	6
Bulgarien	18	9	0	9
Kongo (Kinshasa)	17	11	5	1
Syrien	16	5	7	4
Sri Lanka	15	15	0	0
Deutschland	13	12	0	1
Brasilien	13	11	0	2
Belgien	11	8	0	3
Irak	11	4	6	1
Chile	10	6	0	4
Übrige Nationalitäten	169	105	17	47

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 407	1 265	29	113
Schweiz	890	890		
Total Ausländer	517	375	29	113
Portugal	155	143	0	12
Frankreich	71	45	0	26
Italien	39	33	0	6
Kosovo	27	24	2	1
Spanien	25	20	0	5
Algerien	20	1	3	16
Türkei	14	14	0	0
Eritrea	12	7	4	1
Serbien und Montenegro	11	9	0	2
Marokko	11	0	0	11
Übrige Nationalitäten	132	79	20	33

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	470	94	9	367
Schweiz	35	35		
Total Ausländer	435	59	9	367
Kosovo	91	18	0	73
Algerien	55	0	3	52
Rumänien	41	2	0	39
Marokko	26	2	0	24
Frankreich	19	3	0	16
Spanien	17	0	0	17
Portugal	14	7	0	7
Serbien und Montenegro	14	4	0	10
Nordmazedonien	12	3	0	9
Georgien	12	0	0	12
Übrige Nationalitäten	134	20	6	108

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	169	71	35	21	49	24	369
Schweizer	109	49	23	14	33	15	243
Ausländer	60	22	12	7	16	9	126
Wohnbevölkerung	49	16	10	7	15	8	105
Asylbevölkerung	5	5	0	0	1	1	12
Übrige Ausländer	6	1	2	0	0	0	9
Total Erwachsene	1 201	528	242	102	195	61	2 329
Schweizer	612	252	102	37	83	35	1 121
Ausländer	589	276	140	65	112	26	1 208
Wohnbevölkerung	393	190	92	50	67	6	798
Asylbevölkerung	47	11	7	3	5	1	74
Übrige Ausländer	149	75	41	12	40	19	336

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	97	109	24	8	8	0	246
Schweizer	70	89	16	5	6	0	186
Ausländer	27	20	8	3	2	0	60
Wohnbevölkerung	25	17	8	2	1	0	53
Asylbevölkerung	1	2	0	1	1	0	5
Übrige Ausländer	1	1	0	0	0	0	2
Total Erwachsene	365	502	173	68	52	1	1 161
Schweizer	203	300	109	52	40	0	704
Ausländer	162	202	64	16	12	1	457
Wohnbevölkerung	122	132	47	14	6	1	322
Asylbevölkerung	4	14	4	1	1	0	24
Übrige Ausländer	36	56	13	1	5	0	111

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	12	5	0	0	0	0	17
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	12	5	0	0	0	0	17
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	11	5	0	0	0	0	16
Total Erwachsene	209	140	62	15	18	9	453
Schweizer	23	12	0	0	0	0	35
Ausländer	186	128	62	15	18	9	418
Wohnbevölkerung	51	7	1	0	0	0	59
Asylbevölkerung	5	0	0	0	0	3	8
Übrige Ausländer	130	121	61	15	18	6	351

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Wiederhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	4 403	527	199	81	112	21

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

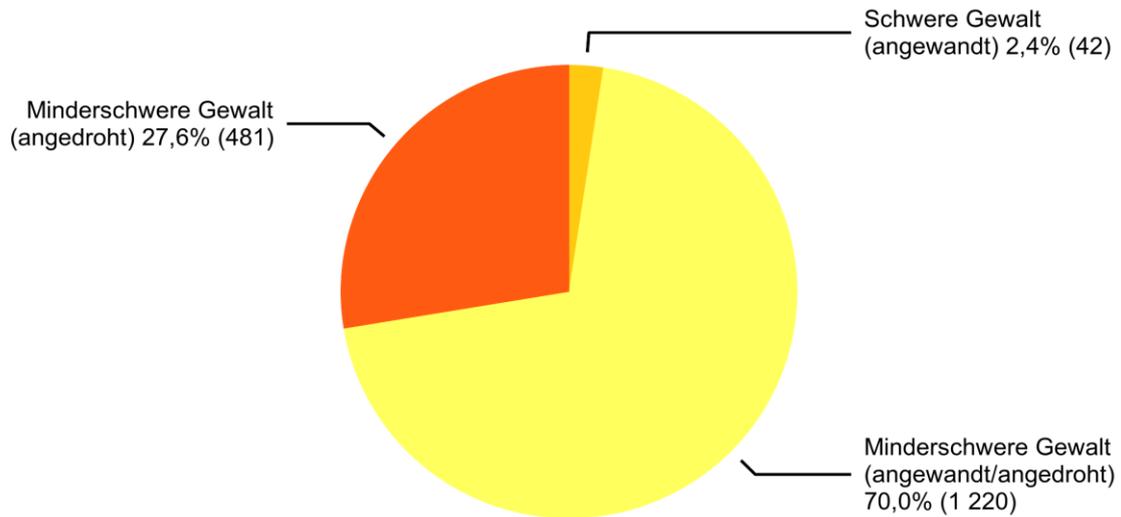
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 723	88,5%	1 743	89,5%	1%
Schwere Gewalt (angewandt)	52	88,5%	42	88,1%	-19%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	4	100,0%	4	100,0%	0%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	2	100,0%	–
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	2	100,0%	–
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	1	100,0%	0	–	-100%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	80,0%	14	92,9%	180%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	4	100,0%	–
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	1	100,0%	–
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	3	66,7%	7	85,7%	133%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	1	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	100,0%	2	100,0%	100%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	1	100,0%	–
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	43	88,4%	23	82,6%	-47%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 194	89,0%	1 220	91,2%	2%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	324	89,2%	337	90,5%	4%
Tätlichkeiten (Art. 126)	372	86,6%	415	89,9%	12%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	34	97,1%	41	100,0%	21%
Anzahl Fälle	10	–	8	–	-20%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	57	86,0%	15	86,7%	-74%
Anzahl Fälle	24	–	8	–	-67%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	47	63,8%	34	67,6%	-28%
Nötigung (Art. 181)	188	92,6%	181	90,6%	-4%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	100,0%	7	100,0%	0%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	19	78,9%	29	89,7%	53%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	146	98,6%	161	100,0%	10%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	477	87,2%	481	85,2%	1%
Drohung (Art. 180)	453	91,2%	453	89,2%	0%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	24	12,5%	28	21,4%	17%

© BFS, Neuchâtel 2021

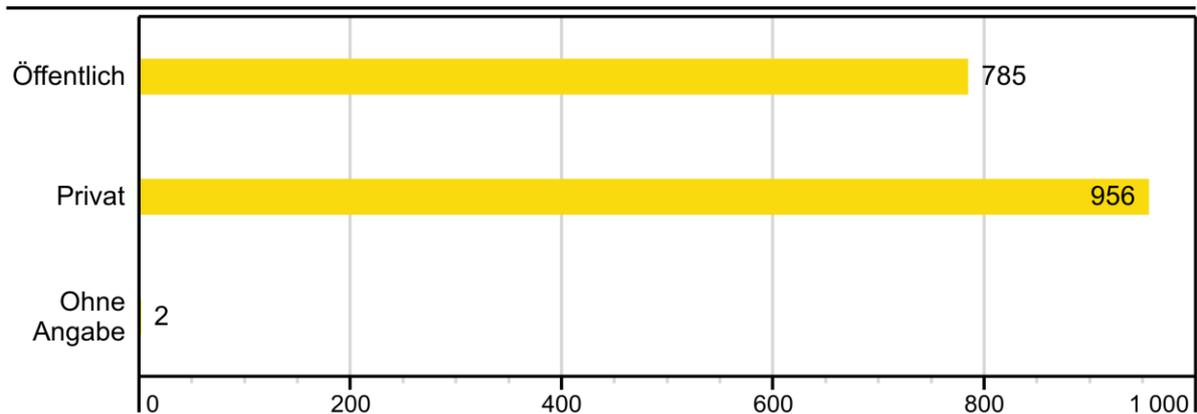
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

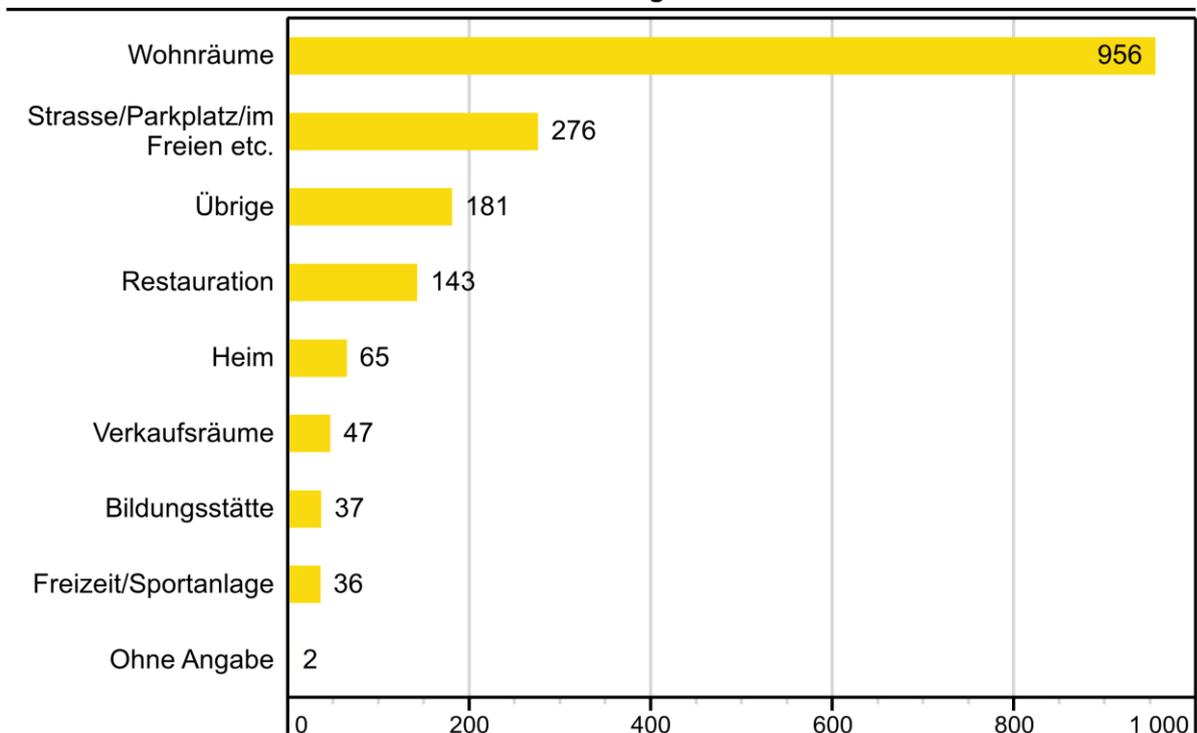
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

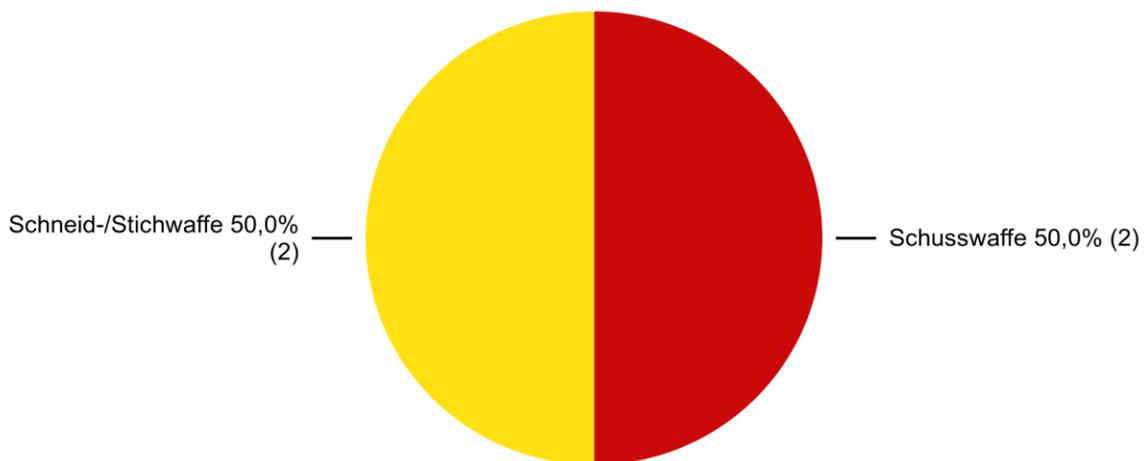
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

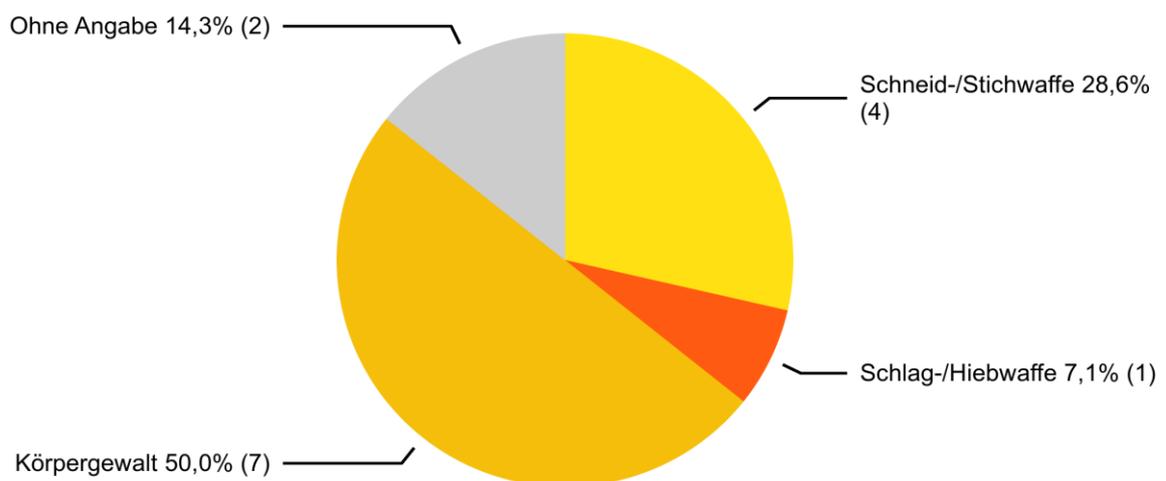
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 048	111	192	745	843	518	408
Schwere Gewalt (angewandt)	35	0	10	25	35	19	14
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	3	0	0	3	3	2	1
Tötungsdelikt Schusswaffe	1	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	2	2	1
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	16	0	5	11	16	8	5
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	4	0	1	3	4	3	2
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	1	1	1
Schw. Körperverl. Körpergewalt	9	0	4	5	9	3	1
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	2	0	0	2	2	1	1
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	1	0	1	0	1	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	18	0	6	12	18	10	8
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	861	102	159	600	690	437	342
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	306	44	71	191	251	168	131
Tätlichkeiten (Art. 126)	332	44	37	251	244	160	140
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	41	5	21	15	39	19	17
Beteiligung Angriff (Art. 134)	13	4	6	3	13	3	3
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	37	11	15	11	31	24	14
Nötigung (Art. 181)	149	7	24	118	120	70	65
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	26	3	15	8	18	15	14
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	25	4	4	17	25	14	10
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	126	17	30	79	107	65	31
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	372	33	51	288	309	173	143
Drohung (Art. 180)	369	32	51	286	306	172	142
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	7	1	2	4	6	4	4

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 180	198	182	786	588	578	14
Schwere Gewalt (angewandt)	40	5	8	27	10	30	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	4	0	1	3	3	1	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	2	0	1	1	2	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	1	1	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	14	1	3	10	7	7	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	4	0	2	2	4	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	1	1	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	7	1	1	5	2	5	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	2	0	0	2	0	2	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	1	1	0	0	0	1	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	23	5	4	14	0	23	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	890	174	138	571	432	451	7
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	322	64	50	208	189	133	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	385	89	49	247	178	207	0
Raufhandel (Art. 133)	2	0	0	2	1	1	0
Angriff (Art. 134)	8	3	3	2	8	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	45	3	15	25	34	9	2
Nötigung (Art. 181)	169	14	29	121	47	117	5
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	2	4	2	4	4	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	29	15	5	9	2	27	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	3	0	0	3	2	1	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	468	56	64	341	235	226	7
Drohung (Art. 180)	441	53	57	329	218	221	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	28	3	7	13	18	5	5

© BFS, Neuchâtel 2021

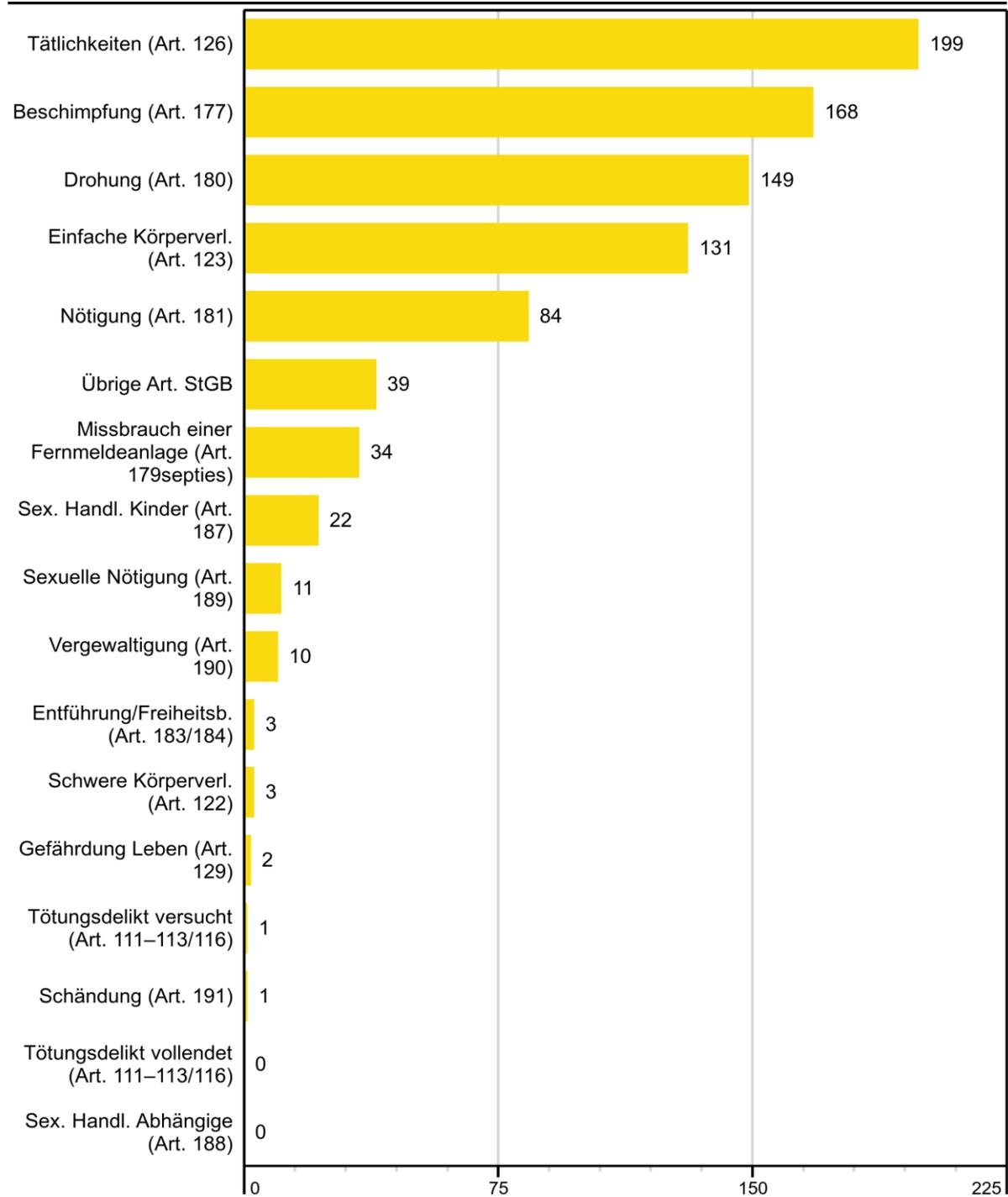
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	780	857	10%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	-100%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	1	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	3	–
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	101	131	30%
Tätlichkeiten (Art. 126)	165	199	21%
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	2	100%
Beschimpfung (Art. 177)	123	168	37%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	35	34	-3%
Drohung (Art. 180)	157	149	-5%
Nötigung (Art. 181)	80	84	5%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	6	3	-50%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	27	22	-19%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	1	0	-100%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	11	10%
Vergewaltigung (Art. 190)	31	10	-68%
Schändung (Art. 191)	0	1	–
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	41	39	-5%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

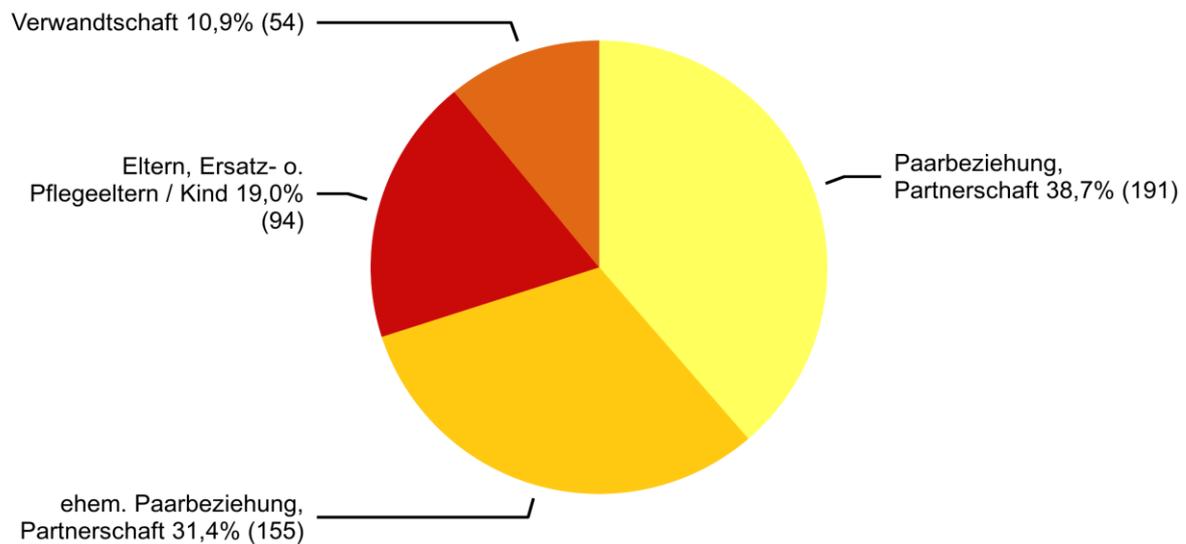
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 40 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

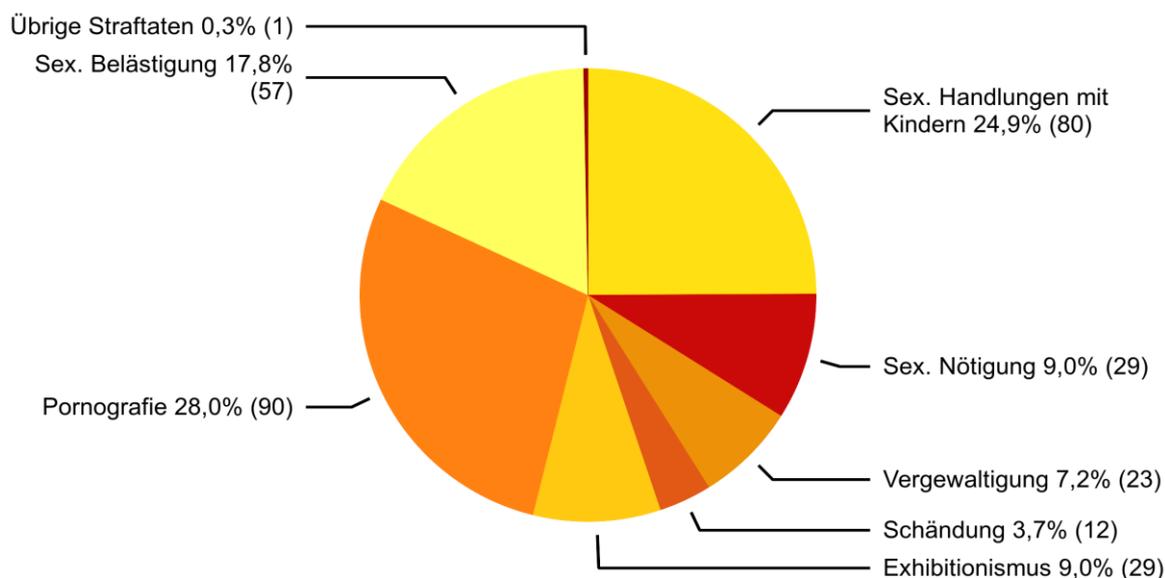
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

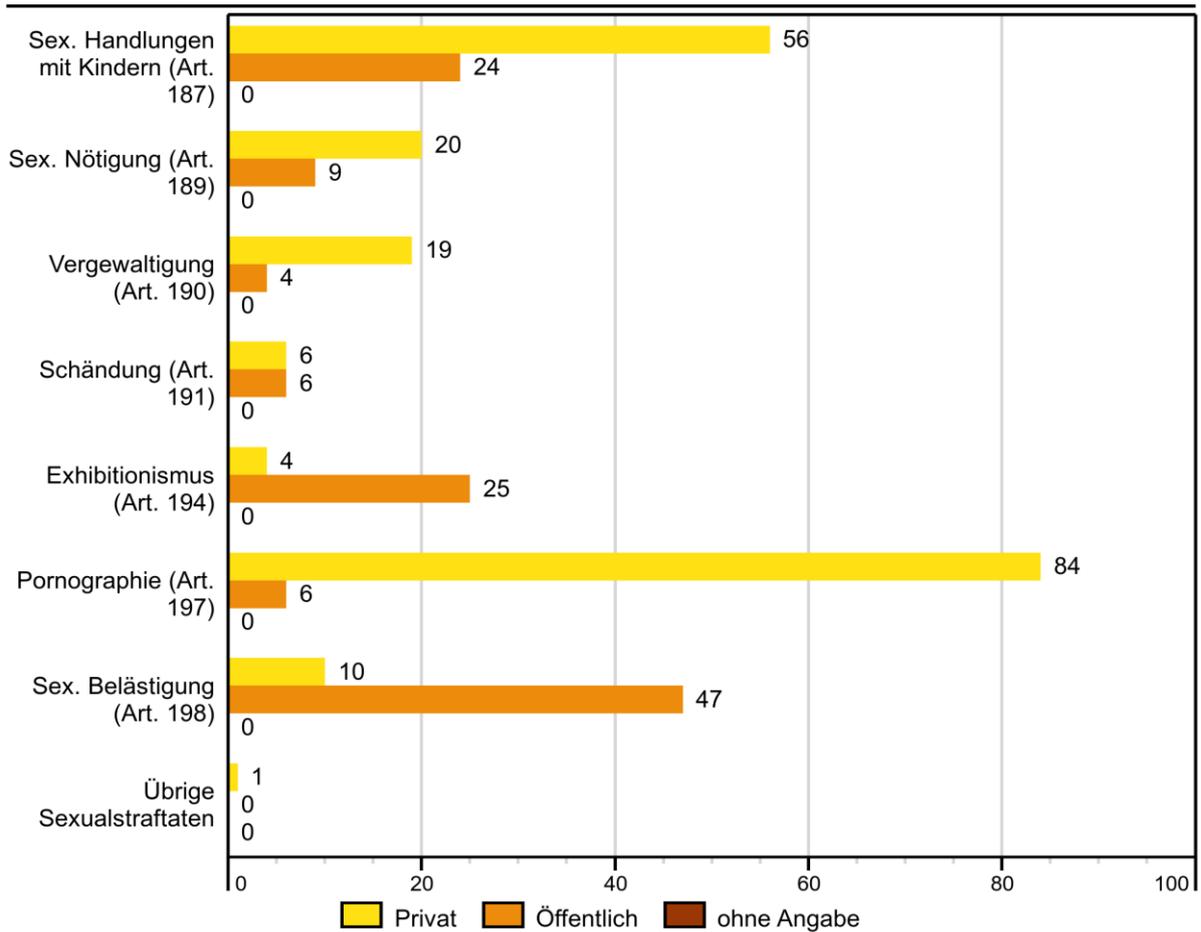
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	253	86,2%	321	89,4%	27%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	58	93,1%	80	88,8%	38%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	19	78,9%	29	89,7%	53%
Vergewaltigung (Art. 190)	43	88,4%	23	82,6%	-47%
Schändung (Art. 191)	9	44,4%	12	91,7%	33%
Exhibitionismus (Art. 194)	7	71,4%	29	79,3%	314%
Pornografie (Art. 197)	83	96,4%	90	98,9%	8%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	30	66,7%	57	82,5%	90%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	4	50,0%	1	100,0%	-75%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

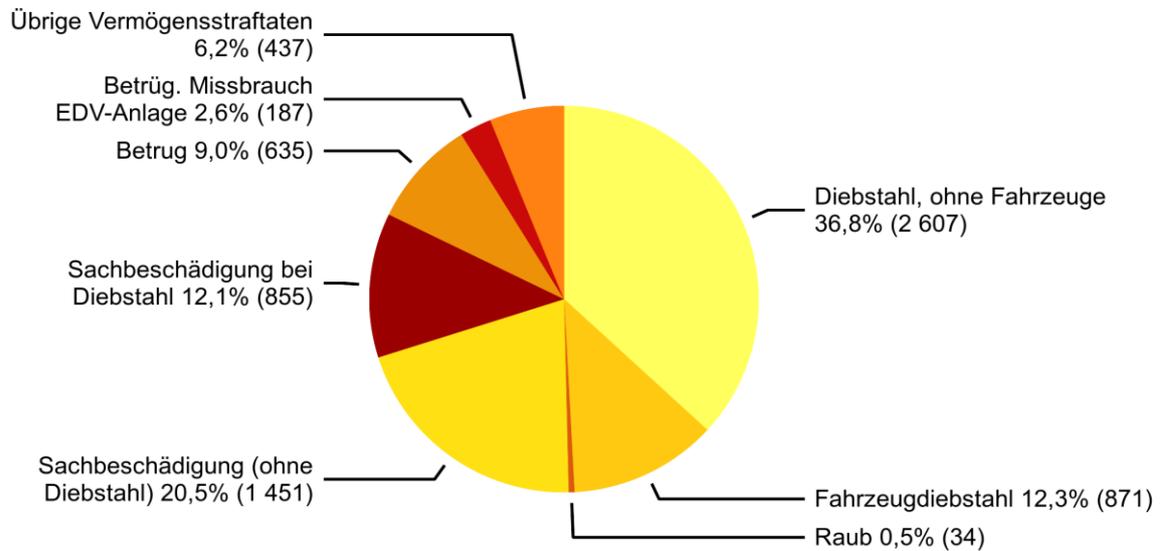
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	7 258	24,5%	7 077	26,3%	-2%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	147	21,8%	132	26,5%	-10%
Veruntreuung (Art. 138)	104	76,9%	93	88,2%	-11%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 952	24,9%	2 607	27,3%	-12%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	938	3,3%	871	4,5%	-7%
Raub (Art. 140)	47	63,8%	34	67,6%	-28%
Sachentziehung (Art. 141)	4	75,0%	1	0,0%	-75%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	44	9,1%	38	26,3%	-14%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	24	12,5%	40	25,0%	67%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 317	31,1%	1 451	30,0%	10%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	923	21,3%	855	20,6%	-7%
Betrug (Art. 146)	496	25,6%	635	25,0%	28%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	114	36,8%	187	48,1%	64%
Zechprellerei (Art. 149)	10	80,0%	5	60,0%	-50%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	18	94,4%	7	71,4%	-61%
Erpressung (Art. 156)	24	12,5%	28	21,4%	17%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	10	60,0%	4	100,0%	-60%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	4	100,0%	1	0,0%	-75%
Hehlerei (Art. 160)	16	100,0%	26	92,3%	63%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	9	55,6%	5	100,0%	-44%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	–	2	100,0%	–
Übrige Vermögensstraftaten	57	49,1%	55	70,9%	-4%

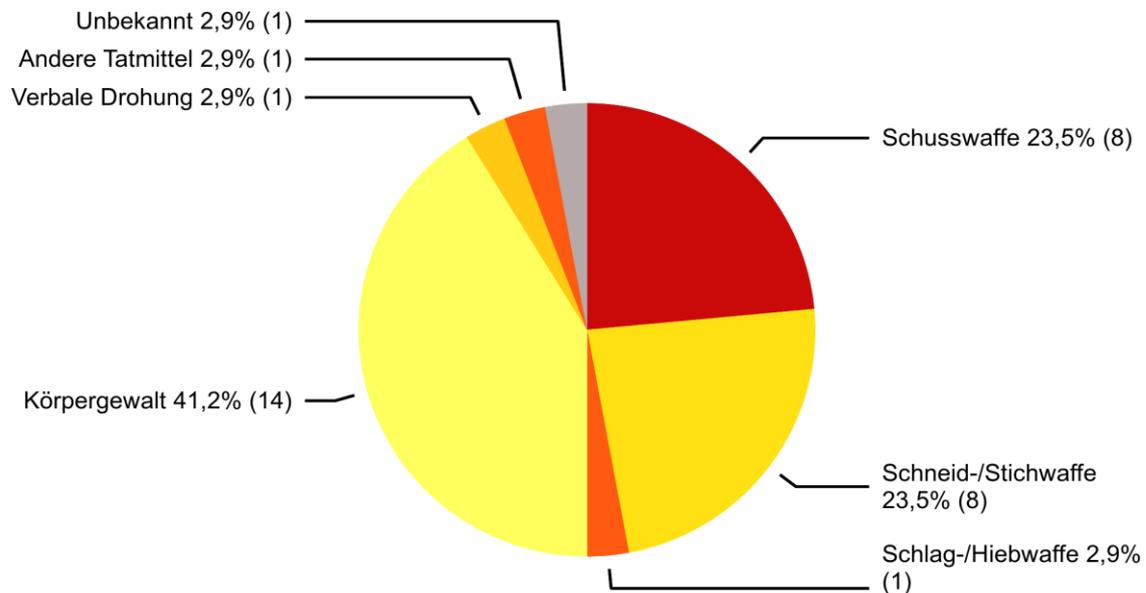
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	47	63,8%	34	67,6%	-28%
Schusswaffe	7	14,3%	8	62,5%	14%
Schneid-/Stichwaffe	6	50,0%	8	62,5%	33%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	1	100,0%	–
Körpergewalt	30	73,3%	14	64,3%	-53%
Verbale Drohung	0	–	1	100,0%	–
Anderes Tatmittel	4	100,0%	1	100,0%	-75%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–

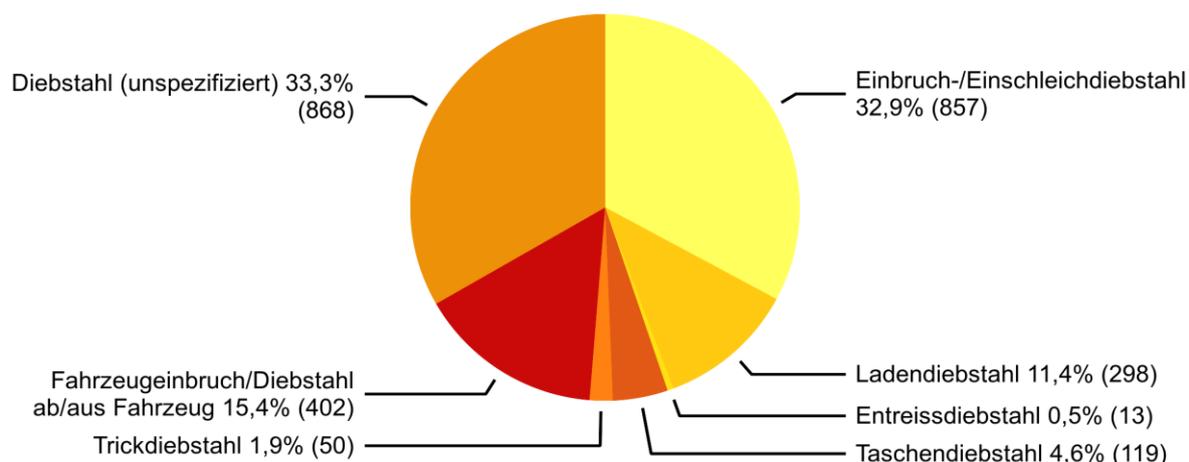
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2 952	24,9%	2 607	27,3%	-12%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 102	18,6%	868	22,6%	-21%
Einbruchdiebstahl	749	22,2%	639	24,4%	-15%
Einschleichdiebstahl	250	22,4%	218	29,8%	-13%
Ladendiebstahl	278	63,3%	298	69,5%	7%
Entreissdiebstahl	12	58,3%	13	38,5%	8%
Taschendiebstahl	128	8,6%	119	15,1%	-7%
Trickdiebstahl	57	36,8%	50	30,0%	-12%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	150	10,0%	199	7,5%	33%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	226	34,5%	203	17,2%	-10%

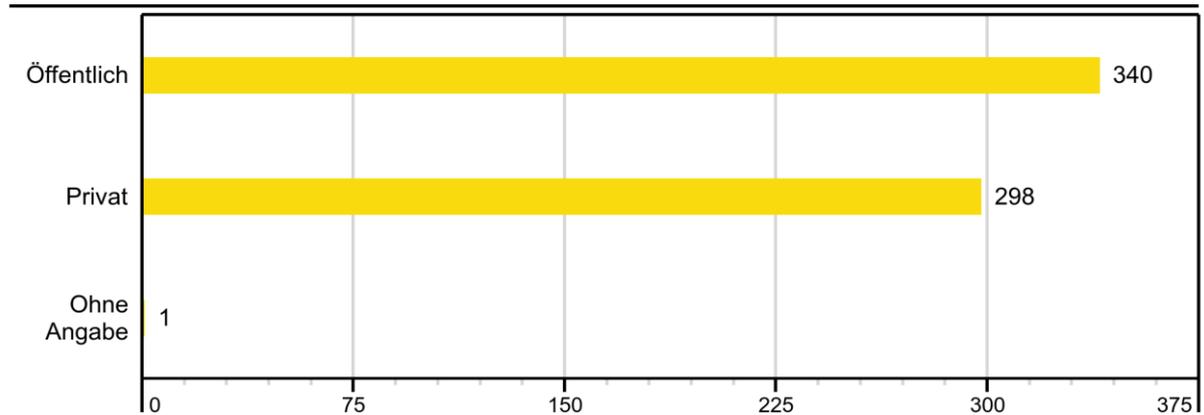
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

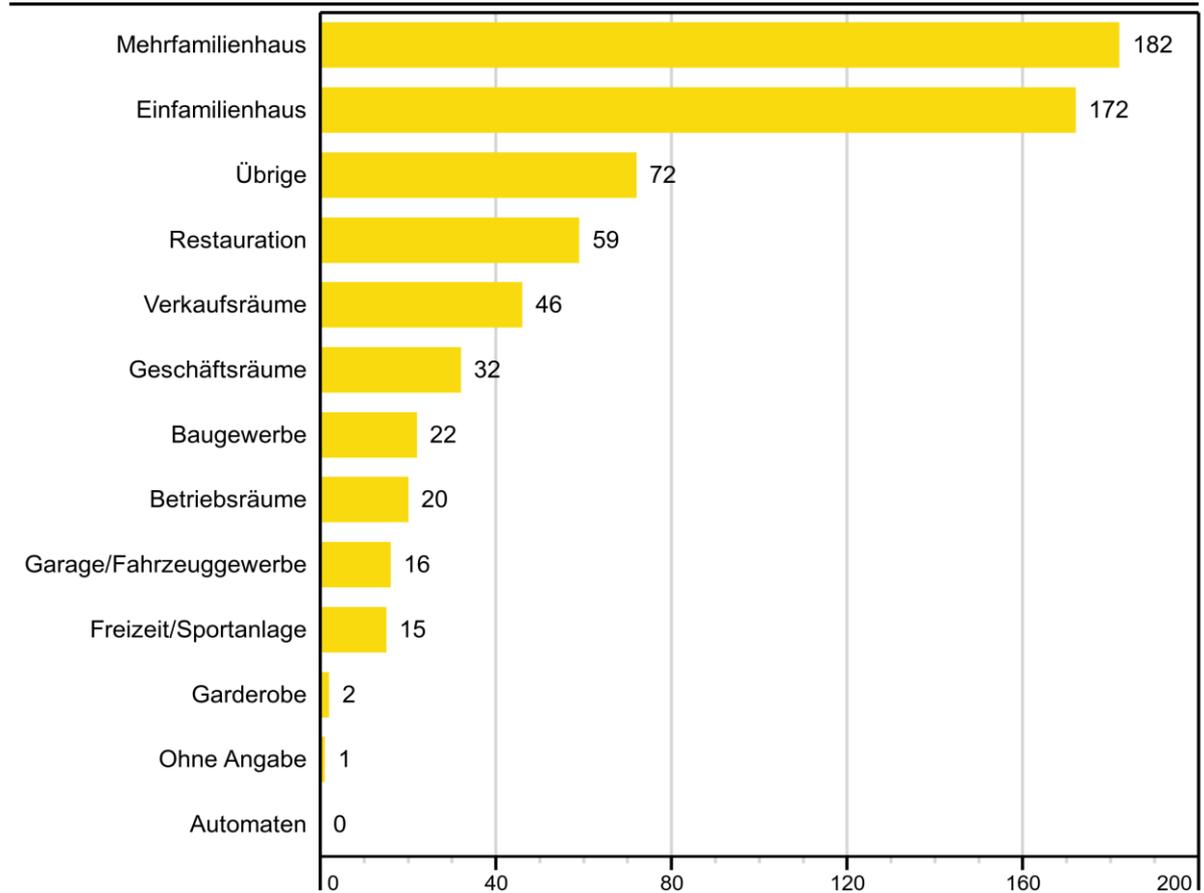
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

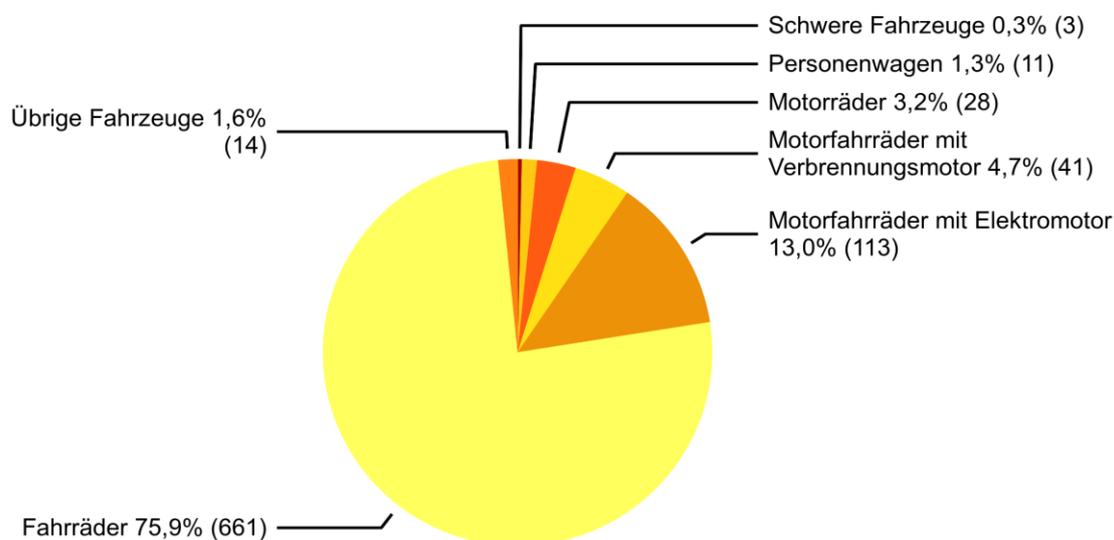
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	938	3,3%	871	4,5%	-7%
Schwere Fahrzeuge	4	50,0%	3	33,3%	-25%
Personenwagen	18	50,0%	11	45,5%	-39%
Motorräder	15	20,0%	28	3,6%	87%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	47	6,4%	41	19,5%	-13%
Motorfahrräder mit Elektromotor	77	1,3%	113	3,5%	47%
Fahrräder	758	1,7%	661	2,7%	-13%
Übrige Fahrzeuge	19	0,0%	14	14,3%	-26%

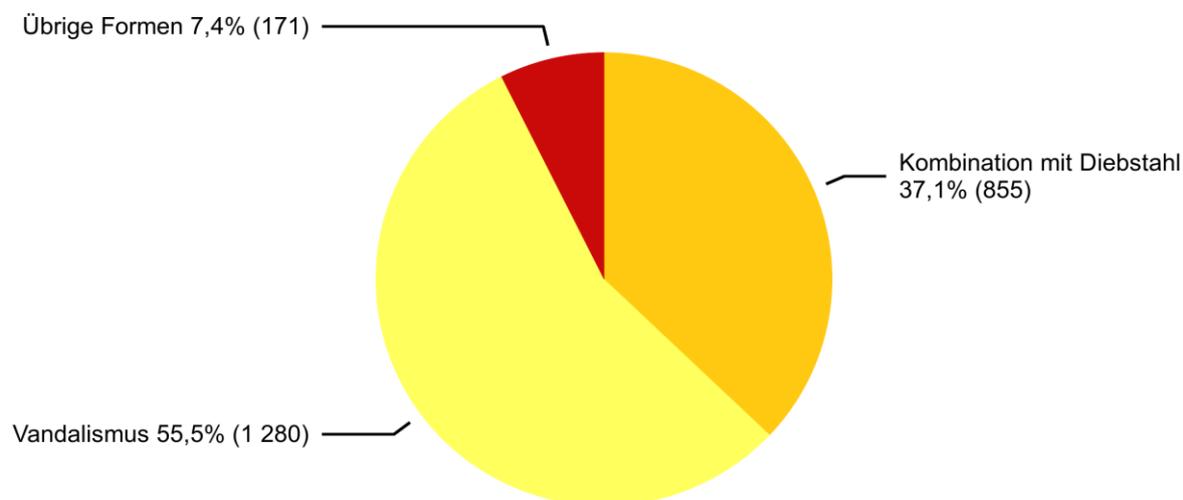
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

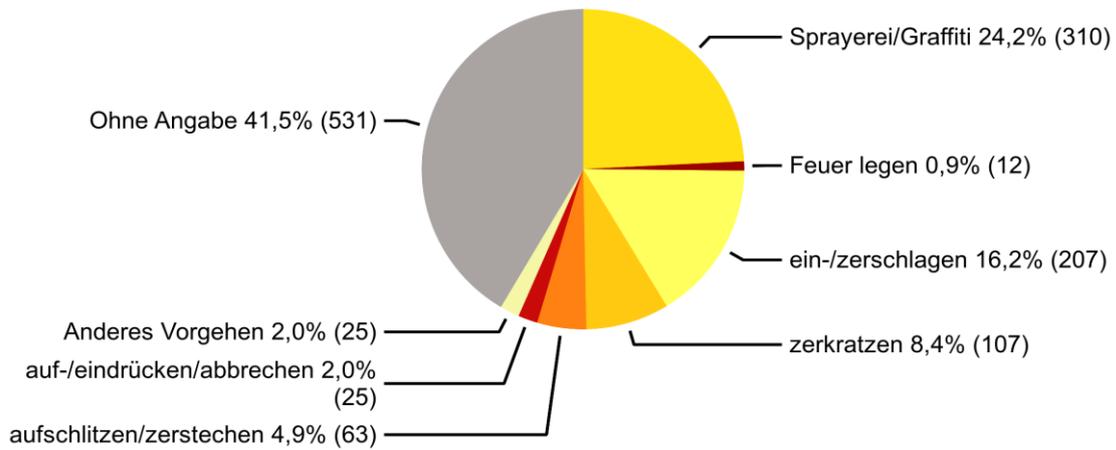
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 240	27,1%	2 306	26,5%	3%
Im Kombination mit Diebstahl	923	21,3%	855	20,6%	-7%
Vandalismus	1 171	27,1%	1 280	25,6%	9%
Übrige Formen	146	63,0%	171	62,6%	17%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

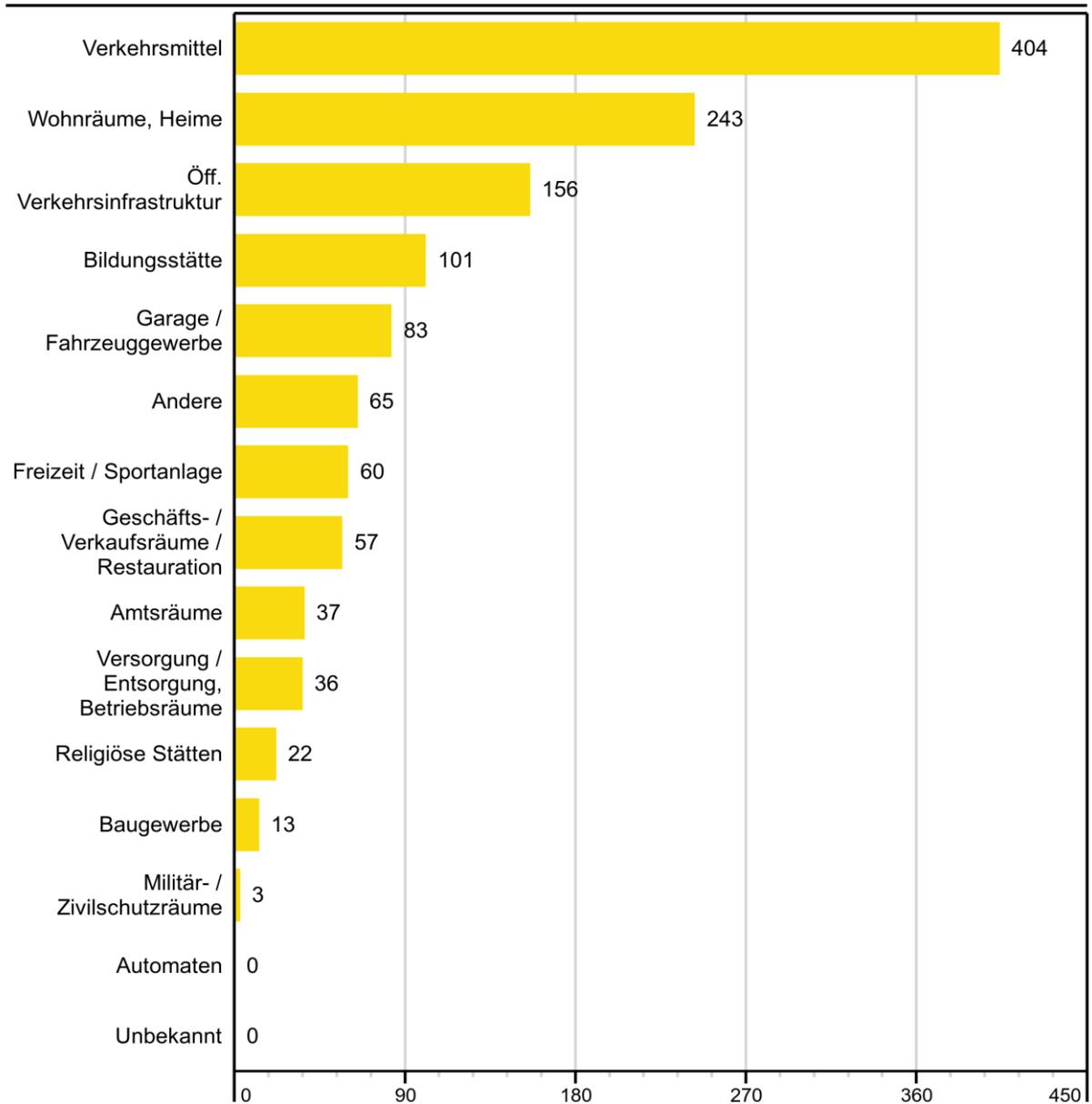
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

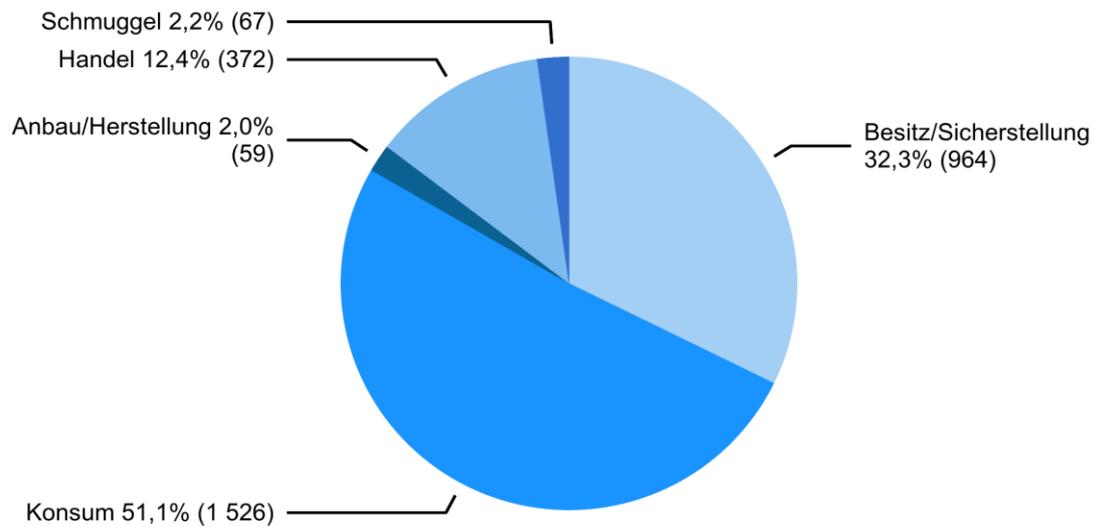
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	4 755	98,9%	2 988	98,6%	-37%
Total Besitz/Sicherstellung	1 787	97,1%	964	95,6%	-46%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	–	–	–	–	–
Besitz/Sicherstellung Vergehen	1 780	97,2%	950	95,6%	-47%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	7	85,7%	14	100,0%	100%
Total Konsum	2 397	100,0%	1 526	100,0%	-36%
Total Anbau/Herstellung	70	100,0%	59	100,0%	-16%
Anbau/Herstellung Übertretung	–	–	–	–	–
Anbau/Herstellung Vergehen	70	100,0%	59	100,0%	-16%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total Handel	418	100,0%	372	100,0%	-11%
Handel Vergehen	329	100,0%	289	100,0%	-12%
Handel Verbrechen	89	100,0%	83	100,0%	-7%
Total Schmuggel	83	100,0%	67	98,5%	-19%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	82	100,0%	66	98,5%	-20%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	1	100,0%	1	100,0%	0%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2021

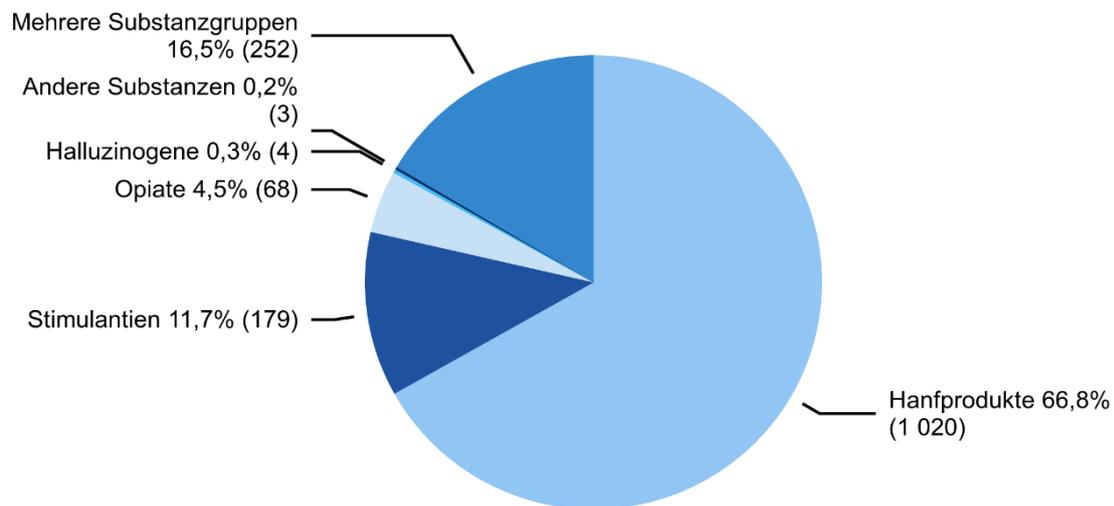
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

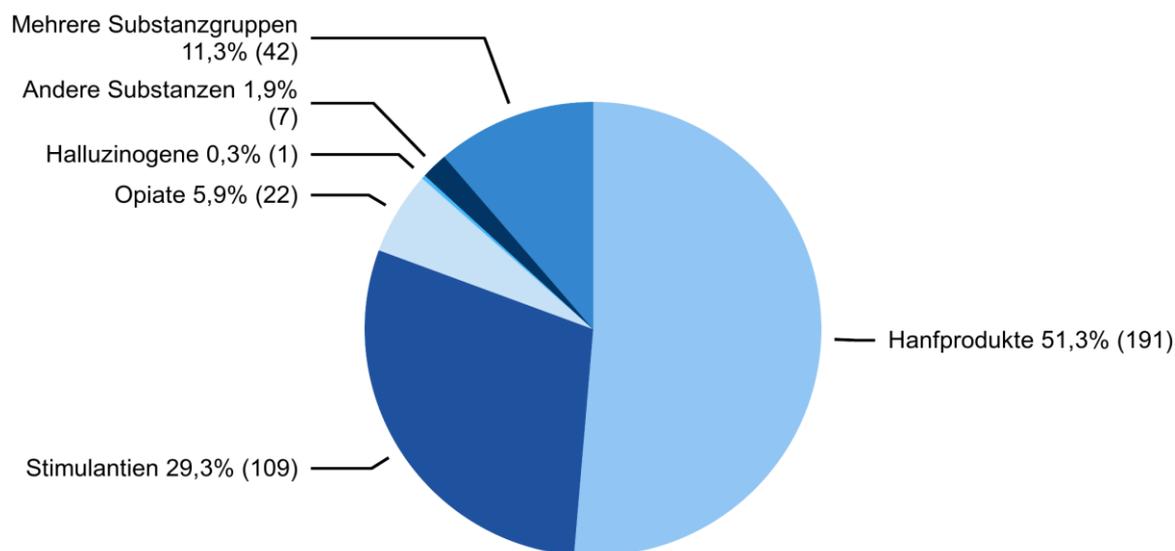
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10–14	15–17	18–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60+	o. A.
Schweizer	719	0	18	124	99	154	97	139	64	21	3	0
Ausländer	426	0	6	39	35	89	81	122	39	14	1	0
Wohnbevölkerung	317	0	6	34	30	67	52	84	31	12	1	0
Asylbevölkerung	24	0	0	4	2	8	5	5	0	0	0	0
Übrige Ausländer	85	0	0	1	3	14	24	33	8	2	0	0
Schweizerinnen	129	0	3	37	11	21	15	22	15	4	1	0
Ausländerinnen	40	0	3	9	3	4	4	11	5	1	0	0
Wohnbevölkerung	35	0	3	8	3	2	3	10	5	1	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	4	0	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	194	0	7	36	30	32	29	44	14	2	0	0
Ausländer	107	0	1	10	10	21	27	27	7	3	1	0
Wohnbevölkerung	72	0	1	9	10	12	15	17	5	2	1	0
Asylbevölkerung	7	0	0	1	0	3	1	2	0	0	0	0
Übrige Ausländer	28	0	0	0	0	6	11	8	2	1	0	0
Schweizerinnen	27	0	1	5	2	6	4	6	1	1	1	0
Ausländerinnen	7	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0
Wohnbevölkerung	7	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	215	27	3	1	0	0	246
Schweizer	167	16	2	1	0	0	186
Ausländer	48	11	1	0	0	0	60
Wohnbevölkerung	43	9	1	0	0	0	53
Asylbevölkerung	3	2	0	0	0	0	5
Übrige Ausländer	2	0	0	0	0	0	2
Total Erwachsene	1 018	114	16	11	2	0	1 161
Schweizer	616	69	11	7	1	0	704
Ausländer	402	45	5	4	1	0	457
Wohnbevölkerung	281	34	3	3	1	0	322
Asylbevölkerung	21	2	0	1	0	0	24
Übrige Ausländer	100	9	2	0	0	0	111

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	1	0	-100%
Frauen	0	1	–
Erwachsene	1	1	0%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	1	0	-100%
Ausländer/innen	0	1	–
Total registrierte Drogentote	1	1	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	42	122	0,166	–	9
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	13	–	–	–	646
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	21	–	0,002	–	831
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	8	–	0,500	–	42
Haschisch	338	39	5,254	–	–
Haschischöl	1	–	–	1	–
Marihuana	483	85	23,871	–	–
Synthetische Cannabinoide	–	–	–	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	22	4	0,386	–	–
Crack	–	–	–	–	–
Ecstasy	32	616	0,003	–	–
Khat	1	–	3,017	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	80	–	1,341	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	24	51	0,081	–	–
Mephedron	1	–	0,003	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	83	–	4,397	–	–
Morphin-/Heroin-Base	1	2	–	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	2	1	–	100	–
Andere Substitutionsprodukte	1	–	0,020	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	7	1	0,030	–	–
LSD	14	60	0,001	–	–
Mescaline	1	–	0,125	–	–
Andere Halluzinogene	11	30	0,795	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	6	5	–	6 300	–
Andere Betäubungsmittel	3	12	0,009	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	15	715	0,036	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	2	430	–	–	–
Streckmittel	3	–	2,033	–	–
Substanzart noch unbekannt	–	–	–	–	–

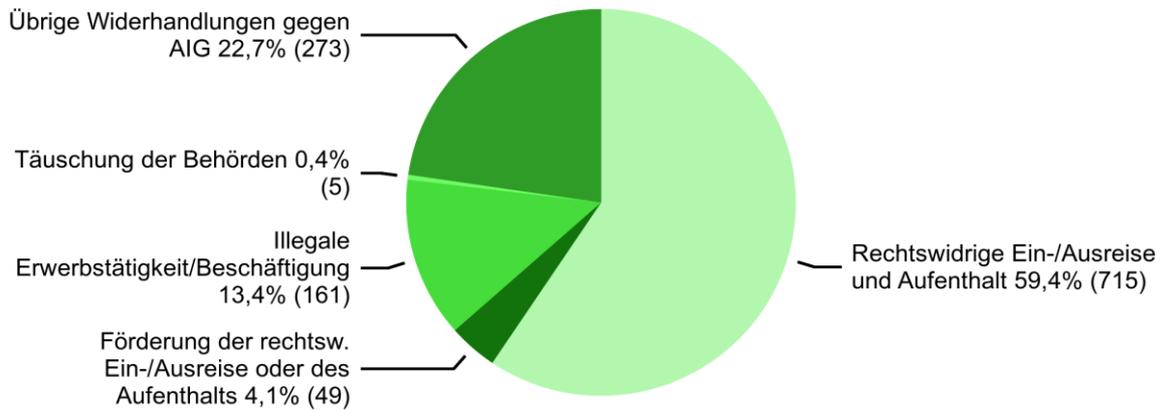
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 430	100,0%	1 203	100,0%	-16%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	928	100,0%	715	100,0%	-23%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	387	100,0%	261	100,0%	-33%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	541	100,0%	454	100,0%	-16%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	62	100,0%	49	100,0%	-21%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	62	100,0%	49	100,0%	-21%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	–	0	–	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	318	100,0%	161	100,0%	-49%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	221	100,0%	110	100,0%	-50%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	96	100,0%	51	100,0%	-47%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	3	100,0%	5	100,0%	67%
Täuschung der Behörden	2	100,0%	2	100,0%	0%
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	100,0%	3	100,0%	200%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	119	100,0%	273	100,0%	129%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	20	100,0%	218	100,0%	990%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	82	100,0%	43	100,0%	-48%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	–	-100%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	8	100,0%	10	100,0%	25%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	7	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	16 446	15 589	13 943	12 924	12 869	11 748	11 718
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 859	3 077	2 737	3 048	3 890	4 755	2 988
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 786	1 662	1 761	1 858	1 897	1 430	1 203

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	16 446	15 589	13 943	12 924	12 869	11 748	11 718
Total gegen Leib und Leben	1 066	1 083	886	888	934	881	908
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	0	1	2	1	2
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	4	1	3	1	1	3	2
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	14	8	4	12	8	5	14
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	434	396	362	329	335	324	337
Total gegen das Vermögen	10 499	9 841	9 074	8 129	8 059	7 258	7 077
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 783	4 019	3 865	3 301	3 271	2 952	2 607
davon Einbruchdiebstahl	1 541	1 102	1 083	831	883	749	639
davon Entreissdiebstahl	23	17	19	17	7	12	13
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 100	1 034	874	1 076	1 028	938	871
Raub (Art. 140)	65	34	30	33	33	47	34
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 743	1 779	1 583	1 605	1 519	1 317	1 451
Betrug (Art. 146)	248	702	549	426	480	496	635
Erpressung (Art. 156)	58	37	37	23	38	24	28
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	15	10	19	8	14	22	21
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	968	998	788	844	817	746	908
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	180	178	167	142	167	176	159
Total gegen die Freiheit	2 739	2 288	2 085	1 766	1 903	1 747	1 577
Drohung (Art. 180)	531	583	410	423	452	453	453
Nötigung (Art. 181)	101	126	111	119	143	188	181
Menschenhandel (Art. 182)	3	0	0	13	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	21	16	10	17	18	7	7
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	140	148	143	175	188	159	144
Total gegen die sexuelle Integrität	205	229	209	214	205	253	321
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	41	55	62	36	30	58	80
Vergewaltigung (Art. 190)	20	29	21	33	24	43	23
Exhibitionismus (Art. 194)	19	20	3	6	11	7	29
Pornografie (Art. 197)	33	28	69	37	58	83	90
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	123	169	149	173	185	140	166
Brandstiftung (Art. 221)	36	48	28	52	54	36	50
Total gegen die öffentliche Gewalt	456	506	410	490	427	392	400
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	220	248	123	154	143	146	161
Total gegen die Rechtspflege	96	83	90	91	91	108	127
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	14	16	34	40	38	46	68
Übrige gegen das StGB	294	392	252	329	248	223	234

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
La Sarine	7 794	7 183	6 188	5 805	5 961	4 786	4 859
La Gruyère	2 817	2 671	2 546	2 356	1 975	2 160	2 156
See / Lac	1 493	1 677	1 369	1 336	1 489	1 537	1 319
La Broye	1 637	1 543	1 494	1 305	1 550	1 122	1 191
Sense	1 086	1 219	948	959	779	921	935
La Glâne	970	709	773	685	528	598	654
La Veveyse	625	568	598	466	573	607	584
Unbekannt FR	24	19	27	12	14	17	20

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fribourg	4 738	4 373	3 568	3 537	3 469	2 749	2 698
Bulle	1 837	1 653	1 708	1 334	1 142	1 170	1 313
Villars-sur-Glâne	626	460	520	458	560	487	448
Estavayer	642	547	562	486	529	410	431
Murten	462	572	443	429	484	526	425
Düdingen	361	303	256	268	241	264	289
Romont (FR)	524	312	368	273	242	266	264
Granges-Paccot	297	449	313	258	262	267	257
Châtel-Saint-Denis	292	300	318	252	316	290	250
Marly	356	400	389	316	342	263	248
Courtepin	187	216	216	164	173	145	241
Kerzers	319	191	207	222	279	307	223
Belmont-Broye	271	267	260	244	365	253	195
Gibloux	247	170	185	141	158	157	156
Wünnewil-Flamatt	190	329	260	154	159	186	144
Givisiez	422	153	172	202	162	114	137
Corminboeuf	72	115	69	61	61	59	129
Mont-Vully	166	193	114	157	158	156	125
Attalens	102	69	64	73	92	126	120
Belfaux	103	106	114	103	131	79	116
Marsens	49	69	73	114	72	94	104
Avry	190	201	164	74	82	91	99
Giffers	14	31	14	35	21	47	91
Riaz	75	90	72	132	75	117	87
Neyruz (FR)	88	104	90	87	76	45	86
Matran	144	121	114	117	123	92	84
Ursy	62	76	71	72	36	96	74
Grolley	61	57	61	93	133	60	73
Plaffeien	114	105	86	120	87	70	73
Val-de-Charmey	110	106	57	69	33	70	67
Bösingen	76	38	62	92	33	68	66
Cheyres-Châbles	126	175	158	109	81	102	66
Cugy (FR)	81	73	104	54	58	36	66
Vuadens	80	55	81	51	87	63	66
Gruyères	110	97	65	86	51	56	64
Gurmels	62	111	102	79	88	60	64
Montagny (FR)	93	102	93	93	90	63	60
Le Mouret	56	66	68	48	56	35	59
Saint-Aubin (FR)	68	51	48	37	82	34	58
Fétigny	27	43	22	51	59	30	57
Übrige Gemeinden	2 546	2 640	2 232	2 179	2 121	2 145	2 045

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	2 859	3 077	2 737	3 048	3 890	4 755	2 988
Total Besitz/Sicherstellung	849	943	838	970	1 416	1 787	964
Besitz/Sicherstellung Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Besitz/Sicherstellung Vergehen	834	934	831	958	1 404	1 780	950
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	15	9	7	12	12	7	14
Total Konsum	1 438	1 409	1 365	1 471	1 873	2 397	1 526
Total Anbau/Herstellung	111	170	88	97	88	70	59
Anbau/Herstellung Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Anbau/Herstellung Vergehen	111	170	88	97	88	70	59
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	0	0	0	0	0	0
Total Handel	413	403	403	430	406	418	372
Handel Vergehen	352	357	334	349	336	329	289
Handel Verbrechen	61	46	69	81	70	89	83
Total Schmuggel	48	152	43	80	107	83	67
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	35	144	42	68	94	82	66
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	13	8	1	12	13	1	1
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–						
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
La Sarine	1 537	1 415	1 384	1 528	1 929	2 777	1 539
La Gruyère	488	597	519	478	603	524	448
La Broye	217	247	236	243	361	385	273
See / Lac	148	195	171	284	344	338	255
Sense	215	331	187	274	250	364	178
La Veveyse	113	155	121	93	204	202	152
La Glâne	113	132	88	134	163	133	115
Unbekannt FR	28	5	31	14	36	32	28

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fribourg	1 266	997	1 147	1 151	1 482	2 115	1 131
Bulle	339	441	389	311	418	380	339
Estavayer	86	74	110	108	144	161	113
Villars-sur-Glâne	61	80	49	81	81	139	79
Châtel-Saint-Denis	76	118	58	37	144	85	69
Marly	37	64	43	59	74	103	64
Kerzers	16	25	28	39	74	71	58
Mont-Vully	26	36	10	62	68	72	57
Murten	32	72	62	64	82	61	55
Attalens	18	9	26	19	45	89	53
Gibloux	22	47	4	25	36	63	47
Belmont-Broye	21	49	23	41	86	73	46
Düdingen	47	62	26	69	58	86	40
Romont (FR)	71	58	44	65	74	61	40
Courtepin	24	24	34	48	66	61	38
Wünnewil-Flamatt	35	40	49	46	46	82	33
Granges-Paccot	16	36	12	49	40	72	27
Plaffeien	37	38	25	65	36	45	24
Neyruz (FR)	11	5	20	13	12	21	20
Saint-Aubin (FR)	1	5	6	2	22	12	20
Belfaux	13	28	8	18	28	24	19
Torny	0	2	0	3	1	0	19
Haut-Intyamont	5	10	14	5	10	4	18
Hauterive (FR)	12	18	8	8	17	28	18
Matran	15	10	1	8	12	23	17
Montagny (FR)	35	54	21	9	13	20	16
Corminboeuf	7	2	2	4	7	11	15
Misery-Courtion	2	17	7	12	4	18	15
Avry	8	12	11	10	14	22	14
Bösingen	51	10	16	13	11	19	14
Sâles	10	2	1	18	10	5	14
Schmiten (FR)	24	49	8	19	36	17	14
Villorsonnens	1	3	0	10	0	3	14
Broc	9	23	14	5	24	9	13
Givisiez	17	24	18	25	29	41	13
Prez	11	16	9	6	4	10	13
Cugy (FR)	16	12	20	8	20	10	12
Delley-Portalban	8	6	5	16	0	6	12
Rue	9	13	1	11	2	10	12
Cottens (FR)	10	2	14	4	13	16	11
Übrige Gemeinden	354	484	394	482	547	607	342

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 786	1 662	1 761	1 858	1 897	1 430	1 203
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	1 017	1 095	1 141	935	1 045	928	715
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	425	488	480	387	430	387	261
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	591	607	661	548	615	541	454
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	1	0	0	0	0	0	0
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	77	92	72	95	78	62	49
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	69	92	69	94	78	62	49
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	2	1	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	8	0	1	0	0	-	-
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	411	267	289	298	306	318	161
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	281	203	218	210	214	221	110
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	128	64	71	83	90	96	51
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	2	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	2	2	7	3	2	3	5
Täuschung der Behörden	0	1	1	3	1	2	2
Täuschung im Bereich Scheinehe	2	1	6	0	1	1	3
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	279	206	252	527	466	119	273
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	158	131	179	465	403	20	218
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	100	66	58	54	54	82	43
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	0	0	0	0	1	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	3	0	0	0	2	8	10
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	-	-	-	-	-	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	1	2
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	17	9	15	8	7	7	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
La Sarine	1 025	962	1 035	1 109	1 212	769	819
La Gruyère	277	279	207	320	178	269	100
See / Lac	155	102	95	91	133	79	86
La Broye	126	96	150	138	149	94	72
La Veveyse	48	63	70	45	42	58	51
La Glâne	37	75	100	57	79	59	42
Sense	93	69	84	67	97	99	28
Unbekannt FR	25	16	20	31	7	3	5

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fribourg	787	756	773	937	889	492	671
Bulle	157	200	134	157	66	124	62
Granges-Paccot	42	34	26	35	81	76	34
Misery-Courtion	8	13	11	7	2	12	25
Belmont-Broye	46	7	19	19	46	18	22
Marly	40	44	13	8	26	33	22
Villars-sur-Glâne	33	55	65	30	60	28	20
Courtepin	7	5	9	0	6	22	19
Murten	36	31	23	16	42	13	19
Montagny (FR)	19	7	3	13	23	17	17
Romont (FR)	30	42	63	23	35	20	17
Cottens (FR)	2	8	7	1	9	7	16
Gibloux	17	7	5	3	6	18	16
Saint-Martin (FR)	5	0	1	3	0	0	14
Estavayer	13	39	28	20	31	16	13
La Verrerie	3	0	2	3	0	0	13
Châtel-Saint-Denis	23	15	45	24	23	45	11
Kerzers	52	17	16	26	56	3	10
Matran	6	7	49	28	12	17	10
Avry	9	21	10	12	19	28	9
Fräschels	0	0	0	1	1	0	9
Bossonnens	3	13	6	6	1	3	8
Düdingen	32	31	35	30	48	24	8
Mézières (FR)	0	4	0	5	4	0	8
Plaffeien	3	0	5	3	2	0	8
Pont-en-Ogoz	7	9	6	24	6	26	6
Torny	0	1	9	0	0	2	6
Vaulruz	15	20	28	39	47	26	6
Broc	13	8	3	3	2	8	5
Cugy (FR)	12	2	1	13	14	3	5
La Sonnaz	0	0	0	0	0	0	5
Lully (FR)	2	22	40	12	21	20	5
Riaz	3	7	0	9	10	5	5
Delley-Portalban	0	0	4	1	0	1	4
Fétigny	4	4	8	2	4	1	4
Hauteville	0	0	1	0	0	0	4
Heitenried	4	0	0	0	0	0	4
La Roche	0	0	2	0	1	13	4
Le Flon	5	0	10	0	0	4	4
Pont-la-Ville	0	3	0	0	2	0	4
Übrige Gemeinden	348	230	301	345	302	305	51

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	2 050	2 110	1 598	1 667	1 727	1 723	1 743
Schwere Gewalt (angewandt)	39	38	28	47	35	52	42
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	5	1	3	2	3	4	4
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	0	0	0	0	0	2
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	3	1	0	0	2
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	0	0	1	2	2	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	0	1	1	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	1	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	14	8	4	12	8	5	14
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	1	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	1	2	1	0	2	0	4
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	0	0	0	1
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	4	4	2	9	4	3	7
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	6	2	1	2	2	1	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	0	1	2
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	1
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	20	29	21	33	24	43	23
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 422	1 452	1 123	1 174	1 202	1 194	1 220
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	434	396	362	329	335	324	337
Tätlichkeiten (Art. 126)	446	512	327	399	418	372	415
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	75	61	67	51	41	34	41
<i>Anzahl Fälle</i>	11	14	15	8	7	10	8
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	30	26	66	42	49	57	15
<i>Anzahl Fälle</i>	14	12	21	15	18	24	8
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	65	34	30	33	33	47	34
Nötigung (Art. 181)	101	126	111	119	143	188	181
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	21	16	10	17	18	7	7
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	30	33	27	30	22	19	29
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	220	248	123	154	143	146	161
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	589	620	447	446	490	477	481
Drohung (Art. 180)	531	583	410	423	452	453	453
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	58	37	37	23	38	24	28

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	842	978	770	768	815	780	857
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	0	0	1	1	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	2	1	1	1	1	1	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	0	0	2	2	0	3
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	130	132	103	102	109	101	131
Tätlichkeiten (Art. 126)	211	251	169	187	184	165	199
Gefährdung Leben (Art. 129)	5	3	3	0	2	1	2
Beschimpfung (Art. 177)	165	171	155	167	165	123	168
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	31	53	44	36	39	35	34
Drohung (Art. 180)	203	212	163	139	169	157	149
Nötigung (Art. 181)	33	59	55	55	73	80	84
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	12	8	6	7	11	6	3
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	9	22	24	14	9	27	22
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	1	1	0	0	0	1	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	6	9	9	7	4	10	11
Vergewaltigung (Art. 190)	3	18	9	13	8	31	10
Schändung (Art. 191)	1	1	0	2	0	0	1
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	27	37	29	36	38	41	39

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	10 499	9 841	9 074	8 129	8 059	7 258	7 077
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	184	170	165	159	198	147	132
Veruntreuung (Art. 138)	134	133	148	94	130	104	93
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 783	4 019	3 865	3 301	3 271	2 952	2 607
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 100	1 034	874	1 076	1 028	938	871
Raub (Art. 140)	65	34	30	33	33	47	34
Sachentziehung (Art. 141)	5	4	1	3	3	4	1
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	18	52	62	120	55	44	38
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	24	20	27	19	20	24	40
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 743	1 779	1 583	1 605	1 519	1 317	1 451
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	1 893	1 430	1 339	1 056	1 039	923	855
Betrug (Art. 146)	248	702	549	426	480	496	635
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	131	317	243	100	123	114	187
Zechprellerei (Art. 149)	15	11	13	14	20	10	5
Erschleichen Leistung (Art. 150)	12	6	18	15	17	18	7
Erpressung (Art. 156)	58	37	37	23	38	24	28
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	6	9	5	11	4	10	4
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	3	4	2	3	0	4	1
Hehlerei (Art. 160)	39	43	56	30	25	16	26
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	6	3	3	4	3	9	5
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	0	6	2	1	0	2
Übrige Vermögensstraftaten	32	34	48	35	52	57	55

© BFS, Neuchâtel 2021

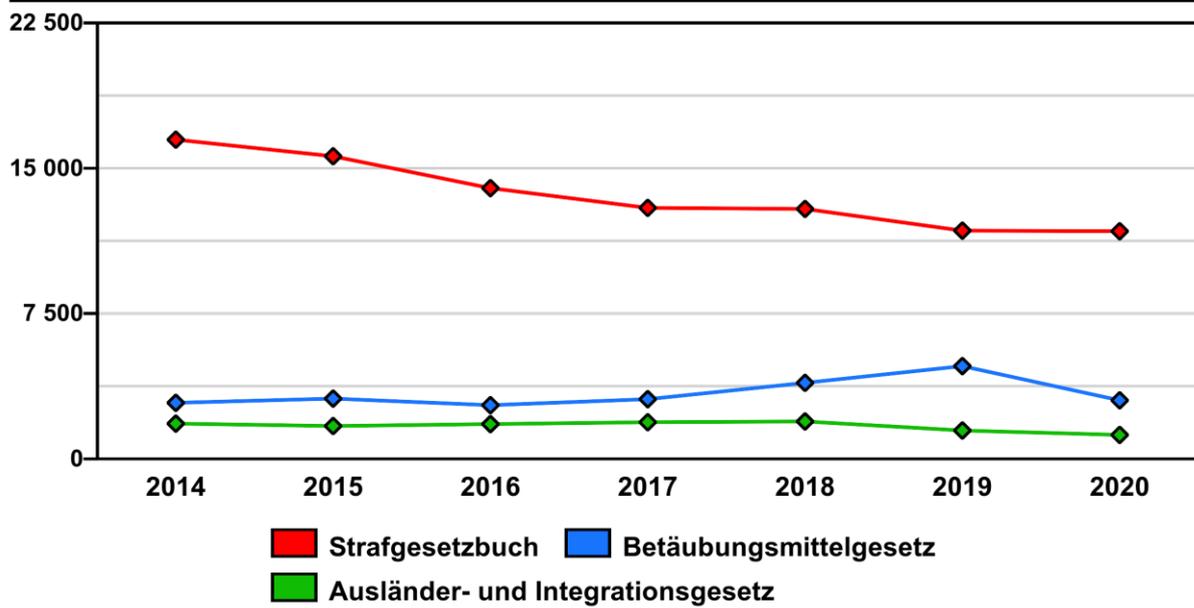
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

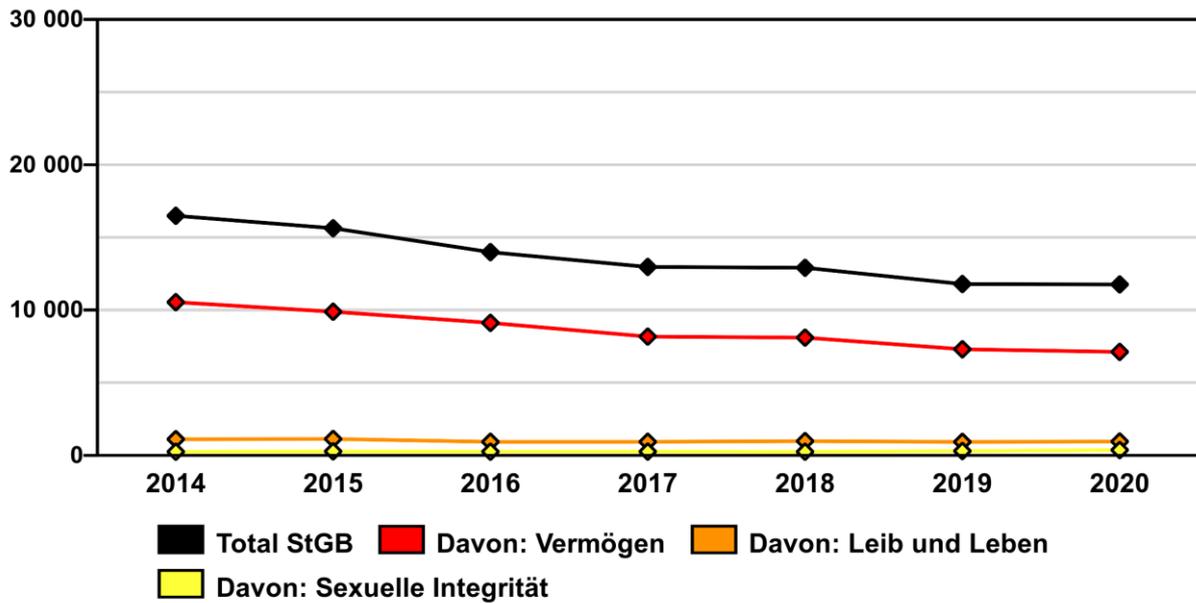
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

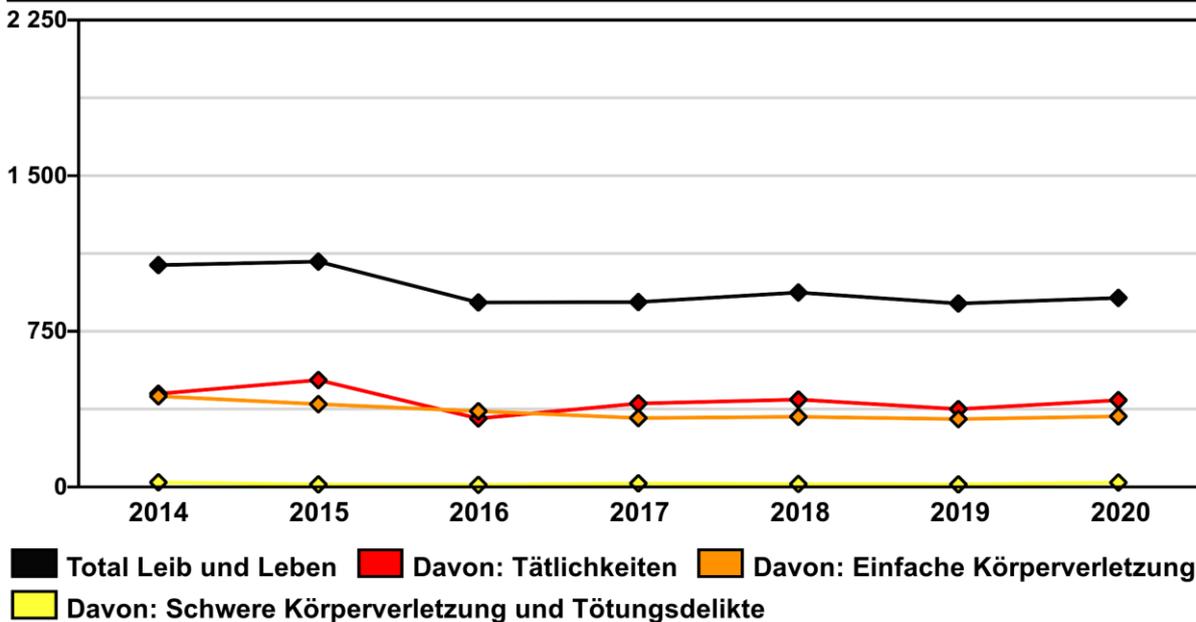
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

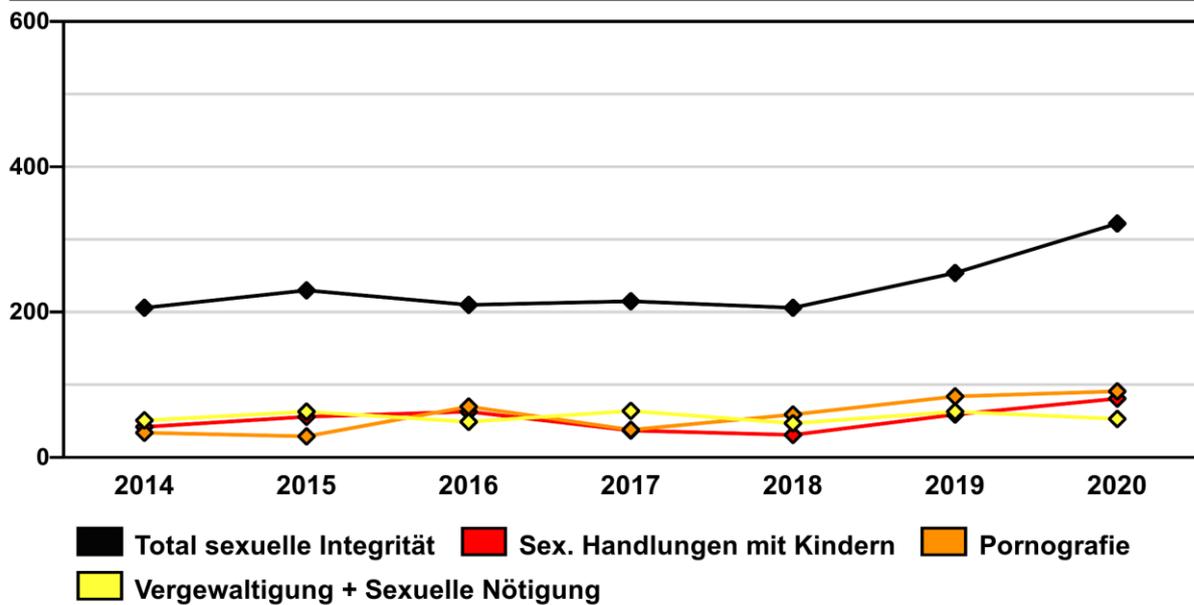
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

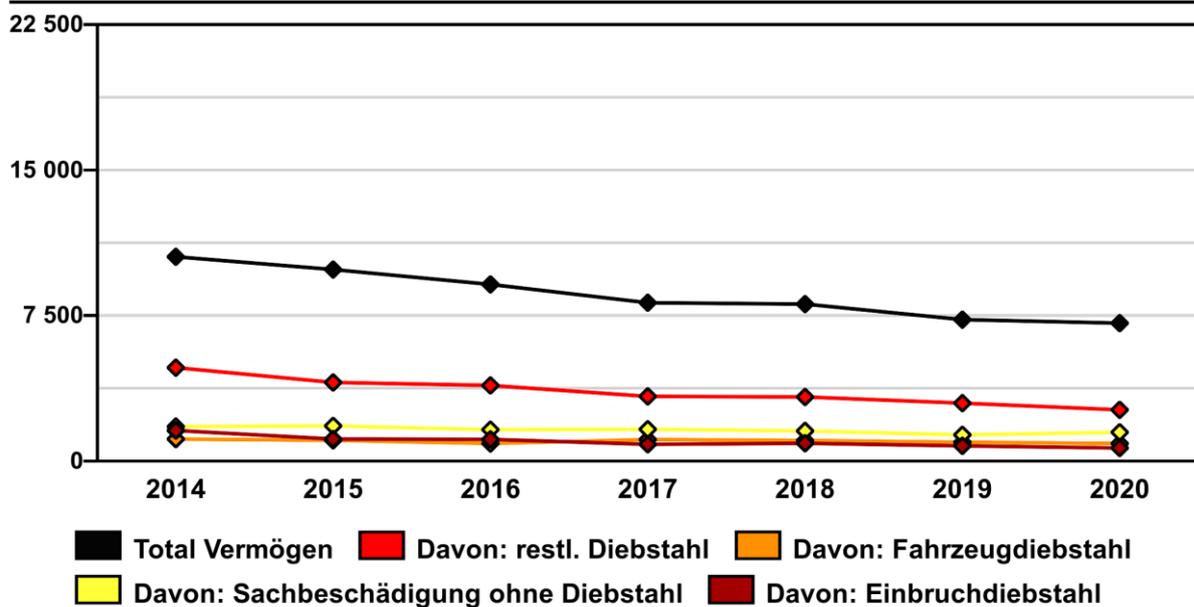
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

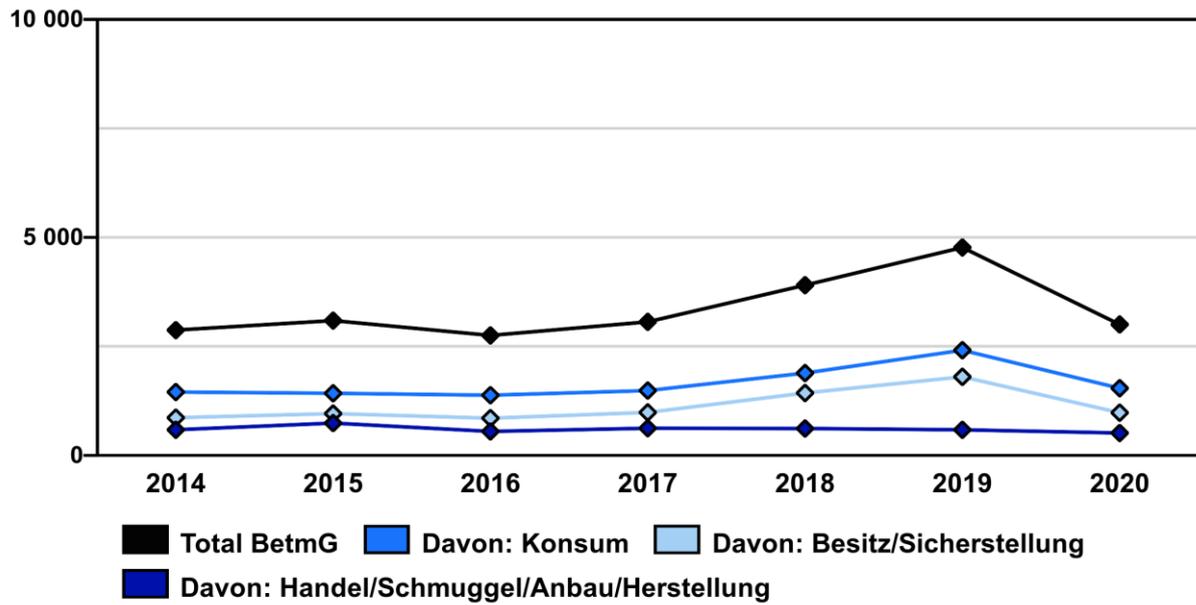
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

5.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

5.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

5.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.3 **Auswertungsprinzipien**

5.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

5.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

5.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

5.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

5.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

5.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

6 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	12
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	13
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	15
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	16
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	18
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	19
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	20
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	23
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	24
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	24
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	25
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	26
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch	26
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	28
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	32
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	34
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten	45
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	51
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	52
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	53
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	54
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen	57
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	58
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	59
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	60
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	61
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	61
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	62
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	63
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	64
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	65
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	66
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	67
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	68

7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	6
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	8
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	10
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	11
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	12
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken.....	14
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	15
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	17
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	18
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	20
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	21
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	21
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	22
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	27
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	29
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	29
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	30
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	30
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	33
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	35
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	38
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	40
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	41
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	42
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	43
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	44
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	45
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	46
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit.....	47
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	48
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	50
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	51
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	55
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	69
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	70
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben.....	70
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	71
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	71
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	72